



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 23. Juli 2020

Kalenderwoche 30



Immer wieder werden Pausen für Diskussionen auf der Oberurseler Seite der Tannenwaldallee eingelegt.

Foto: js

Gereizte Stimmung im Grenzbezirk

Von Jürgen Streicher

Hochtaunus. „Angriff auf den Naherholungsraum Tannenwaldallee“, lautet eine Überschrift. Von „massiven Eingriffen“ ist die Rede, von einer „drohenden Katastrophe“ speziell aus dem Blickwinkel des Reitvereins Oberursel-Oberstedten. Im Nachbarort Bad Homburg-Dornholzhausen sehen direkte Anwohner die „Planung mit Entsetzen“, dort kursierten bereits „Horror-Visionen“, heißt es am Rand einer Ortsbegehung im Grenzbezirk zwischen Oberursel und Bad Homburg.

Es herrscht ein wenig dicke Luft dort, wo sich fast noch die Füchse gute Nacht sagen, Pferde auch mal auf der Straße „abäppeln“ dürfen und Naherholung in ruhiger Naturlage am Waldrand ein hohes Gut ist. Bisher jedenfalls, diese bedrohliche Einschränkung schreckt



Die Protest-Prozession zieht durch die Landschaft mit knapp 60 zum Teil erbosten Teilnehmern. Foto: js

Bürger und Kommunalpolitiker in beiden Kommunen auf. Die Stimmung ist gereizt im Grenzbezirk, seit die Kurstadt Interesse bekundet und eine Offensive gestartet hat, die Landesgartenschau 2027 auszurichten. Rund 35 Hektar Fläche diesseits und jenseits der Tannenwaldallee, die den Schlosspark wie in alten Zeiten noch ohne Asphalt entlang mehrerer landgräflicher Gärten mit dem Gotischen Haus am Waldrand verbindet, stehen dafür nach Homburger Lesart zur Disposition. Man muss wissen, dass die Tannenwaldallee keine natürliche Stadtgrenze bildet, die Homburger Gemarkung endet erst direkt an den Stallungen des Reitvereins Oberstedten, eine Grenze verläuft mitten durch dessen Außenreitplatz. Die Flächen dazwischen werden zwar von Reitern und Naturliebhabern beider Kommunen gerne genutzt, sind aber kurstädtisches Hoheitsgebiet. Ein Drittel der vom Reitverein genutzten Flächen für Koppeln liegen auf Homburger Gemarkung, mit etwa einem Dutzend Pächtern hat es der Verein zu tun. Gerade erst hatte man sich in Oberstedten über den „Kompromiss“ gefreut, der nach jahrelanger Diskussion und Streit um mögliche Baugebiete im Gebiet „Hasengärten“ auf Oberstedter Grund einen langfristigen Schlussstrich unter die leidige Angelegenheit ziehen sollte. Erhalt des größten Teils des Naherholungsgebietes, Bebauung nur auf kleiner Fläche an der Dornholzhäuser Straße. Und jetzt die Drohung Landesgartenschau. Kein Wunder, dass angesichts des plötzlich in Frage stehenden Status quo im Gras- und Ackerland längs der Tannenwaldallee am späten Freitagnachmittag rund 60 Menschen mit der Oberurseler SPD-Ferienfraktion auf dem Gelände am Ortsrand von Oberstedten unterwegs waren. Dass der geplante Rundgang mit Abschluss in der Reformhaus-Fachakademie gegenüber der Reitanlage, die „Akademie Gesundes Leben“ heißt, plötzlich eine neue Bedeutung und eine etwas größere Dimension bekommen hat. Und das Thema zum Schwerpunkt der Ortsbegehung wurde, bei dem sich Anwohner wie Mitglieder von Bürgerinitiati-

ven, Nachbarn aus beiden Ortsteilen mit teilweise heftig unterstrichenen Tönen zu Wort meldeten.

Brum um Ausgleich bemüht

Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD), der hier eigentlich seine Parteifreundin und potenzielle Nachfolgerin Antje Runge in Stellung bringen sollte, blieb plötzlich der einzige um Ausgleich bemühte Vermittler. Führte mögliche positive Veränderungen durch eine Landesgartenschau ins Feld. Sprach vom „Wahren eigener Interessen“ und mahnte zur Dialogbereitschaft mit dem Nachbarn, er selbst habe bereits einen Gesprächstermin mit Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) vereinbart. Wichtig sei es auf jeden Fall, „mit allen zu sprechen“. Bad Homburg hat das dem Vernehmen nach bisher noch mit niemandem außerhalb der Stadtgrenzen getan. Schon wird gemunkelt, dass man dort wohl die „inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Konzept vermeiden und Bürger, Anwohner und Nachbargemeinden vor vollendete Tatsa-

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Höchstes Kundenvertrauen
MONEY
FAHRSTEN
IMMOBILIEN
MARKT

Immobilien

BLEIBEN SIE GESUND!

REINIGUNG UND DESINFEKTION IHRER KLIMAGERÄTE

ZEIT ZUM DURCHATMEN

HYGIENEAKTION BIS ZUM 31.12.2020

TEL.: 06101 - 98688 - 0 KLIMAAANLAGEN VON
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

FRIO

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **Fa. Teppichblitz**
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

chen stellen will“. Schreibt jedenfalls die Bürgerinitiative „ProHasengärten“ aus Oberursel, die bereits „grenzüberschreitend Kontakt aufgenommen habe“, so ihr Sprecher Volker Thier, der beim Rundgang der SPD-Ferienfraktion dabei war.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Neueröffnung
am 11. Juli

Kennenlernangebot:
25 % auf alle Menüs
* Gültig bis 31.7.20

Burger ab **5,90 €**

EST. 2019
SHELLY'S
Sallgald • Saalweg

Holzweg-Passage 3 • 61440 Oberursel • Tel. 06171 279 8655
So - Do 11.00 - 24.00 Uhr
Fr - Sa 11.00 - 02.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Orscheler Sommer

Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Sonderausstellung im Vortraumuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)

Regelmäßige Veranstaltung

Sommer-Biergarten „Oberursel für Oberursel. Wir halten zusammen“, Eröffnung mit Brunnenkönigin Verrena I. und Brunnenmeister Andreas, Rathausplatz, donnerstags bis samstags 16 bis 22 Uhr (bis 5. September)

Donnerstag, 23. Juli

Sommer-Biergarten „Oberursel für Oberursel. Wir halten zusammen“, Eröffnung mit Brunnenkönigin Verrena I. und Brunnenmeister Andreas, Rathausplatz, 16 Uhr

Sonntag, 26. Juli

Sonntagsführung, „Brunnenführung – Prominente und versteckte Brunnen“ mit Marion Unger, Treffpunkt St. Ursula-Brunnen, Marktplatz, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599

Sonntag, 2. August

Sonntagsführung, „Von der Vorstadt bis zum Alten Friedhof“ mit Marion Unger, Treffpunkt: Café Klatsch, Ackergasse/Ecke Vorstadt, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599

Samstag, 25. Juli

19.30 Uhr **Rockkonzert** „Tom & Jerries“, Grundschule Mitte
Anmeldung unter: www.orschellersommer.de

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr **Yoga im Park** mit Heilpraktikerin und Yogalehrerin Petra Colaci-Kozarec (für Anfänger und Fortgeschrittene), Rushmoorpark

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr **Yoga im Park** mit Heilpraktikerin und Yogalehrerin Petra Colaci-Kozarec (für Anfänger und Fortgeschrittene), Rushmoorpark

10 Uhr **Mountainbike-Techniktraining**, Mountain Sports Oberursel, Rathausplatz, Anmeldung unter info@moutain-sports-ev.de

10 Uhr **„Herr Josef und die Trabantentour“**, geführte Radtour zwischen Riedberg, Nordweststadt, Niddatal-Projekt Ernst Mays, Bahnhofsviertel und der Wohnstadt Limes, Guide: Stefan Böhm-Ott (Stadtsoziologe), Anmeldung unter radtour@orschellersommer.de

Auf Tour mit dem Naturpark Taunus

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus hat sich für die hessischen Sommerferien etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „Sieben Tage, sieben Touren“ bietet das Naturparkteam an jedem Tag der hessischen Sommerferien mindestens eine geführte Tour an. „Wir wollen damit die Menschen in unserer Region während dieser besonderen Corona-Zeit zum Urlaub im Taunus einladen“ sagt der für Tourismus zuständige Dezernent, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr.

Eine besondere Wanderung ist die Taschenlampentour. Der Tag neigt sich dem Ende zu, und das herrliche Abendrot kündigt die Nacht an. Im Licht der Dämmerung entsteht dadurch im Wald eine ganz eigene Stimmung, die gerade für Kinder ein besonderes Walderlebnis verspricht. Wenn man die Zivilisation mal hinter sich lassen und ein „Survival-Gefühl“ bekommen möchte, bietet sich die Outdoor-Küche für Familien an. Hier erfährt man, wie man ohne Trekkingnahrung im Wald zurechtkommt. Es gibt nichts Ungewöhnliches zum Frühstück, aber selbst auf den im Outdoor-Bereich gewohnten Komfort müssen die Teilnehmer in der Regel verzichten. Wer kennt schon die hessische Bergwacht, die sich bei Einsätzen im unwegsamen Gelände einbringt? Diese Tour führt zum Gipfel des 880 Meter hohen Großen Feldbergs, wo die Bergwacht einen eigenen Stützpunkt hat.

Einen kleinen Fluss von der Quelle bis zur Mündung erwandern, das bietet die Erlenbach-Trilogie an drei Wochentagen. Viele Mythen ranken sich um die berühmten Druiden der Kelten oder



Für das Sommerferienprogramm des Naturparks werben Geschäftsstellenleiter Uwe Hartmann, Projektleiterin Susanne Weidert-Horn und Nadine Schnitzer von Taunus-Touristik) und Landrat Ulrich Krebs (v. l.).
Foto: Naturpark Taunus

auch um die Römer, was wirklich dran ist, kann man auf den Wanderungen erfahren. Auch der kleine Urselbach ist voller Leben und freut sich, erkundet zu werden. Unterwegs mit Förstern können die Teilnehmer dem Reichtum und der Vielfalt der heimischen Wälder auf die Spur kommen. Die Touren bieten interessante Einblicke in die Pflanzenwelt und spannende Möglichkeiten, die Veränderungen der Flora in der jüngsten Zeit zu beobachten. Die Themen, die auf Kräuterwanderungen angesprochen werden, sind vielfältig: So werden Heilpflanzen vorgestellt, in ihrer Wirkung und ihrer Geschichte sowie ihrer Verbindung mit dem Menschen.

Das Programm geht am Sonntag, 23. August, mit dem gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf veranstalteten Kirchenwandertag zu Ende. Die Tour startet um 11 Uhr am Taunus-Bahnhof Wilhelmsdorf in Usingen. Um 14 Uhr wird Pfarrer Werner Meuer von der Pfarrkirche St. Marien Bad Homburg an der Kirchenruine Landstein im Weiltal den Wandergottesdienst leiten.

Für die Naturparkführungen gelten folgende Regelungen zum Schutz in der Corona-Zeit: Alle Führungen sind anmeldepflichtig; Ansprechpartner sind bei den jeweiligen Führun-

gen zu finden. Die Teilnehmerzahl wird pro Führung auf zehn Personen begrenzt. Am Kirchenwandertag und am abschließenden Gottesdienst können ausnahmsweise bis zu 50 Personen teilnehmen. Hier kann man sich auch im zentralen Pfarrbüro von St. Marien unter Telefon 06172-25157 oder per E-Mail an pfarrbuero@st-marien-hg.de informieren. Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, müssen Teilnehmer ihre Kontaktdaten bei der Anmeldung angeben. Der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern verschiedener Hausstände muss immer eingehalten werden. Vor und nach der Wanderung sind die Hände zu waschen. Die Teilnehmer husten und niesen nur in die Armbeuge. Das Mitführen einer Maske ist Pflicht, sie muss jedoch nicht die ganze Zeit getragen werden. Die Teilnehmergebühr ist möglichst passend mitzubringen.

Die Wanderungen mit Informationen sind im Internet unter www.naturpark-taunus.de zu finden. Dort befindet sich auch das Hygiene-Konzept des Naturparks zu Wanderungen, das jeder Teilnehmer gelesen haben sollte. Auskünfte erteilt der Naturpark unter Telefon 06171-979070.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 23. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 24. Juli

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 25. Juli

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 26. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 27. Juli

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 28. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 29. Juli

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 30. Juli

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 31. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 1. August

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 2. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Taunus
Touristik Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Trotz der Abstandsregeln ist der Schulhof der Grundschule Mitte vollbesetzt, das Publikum genießt gut zwei Stunden beste lyrisch-poetische Unterhaltung. Fotos: Theuner

Ein Schoppen Apfelwein für den Meister des Wortwitzes

Oberursel (sth). Mit Wortspielen ist das so eine Sache. Nichts ätzender als das, finden die einen, während sich andere stundenlang an immer neuen unsinnigen Wörterkombinationen erheitern können. Geraten diese derart absurd-komisch, dass sich am Ende auch der Letzte ein Lachen nicht mehr verkneifen kann, spricht das für den Urheber des schlechten Wortwitzes. Insofern durfte sich Clemse Lebemann dem lautstarken Applaus seines Publikums sicher sein – hatte er die Zuhörer zuvor doch mit einer poetischen Erzählung über die vom Alkohol begleiteten Erlebnisse seiner lyrischen Hauptfigur begeistert. Diese ließ er in seinem Text vom „Göllern“ erwecken, aus dem „Becks“ springen, alle „Licher“ anmachen und draußen vor dem Fenster eine Gruppe lautstarker „Radler“ ausmachen. Wie oft Lebemann während des Schreibens selbst zur Flasche griff, ist unbekannt. Vom Publikum wurde er für diese launige, von Bier und hartem Alkohol durchtränkte Poesie mittels des lautesten Applaus zum Sieger des Abends gekürt.

Zum dritten Mal fand das „Poetry Slam Spezial“ im Rahmen des Orscheler Sommers statt, coronabedingt diesmal auf dem Schulhof der Grundschule Mitte statt im

Rushmoor-Park. Der Vorsitzende des veranstaltenden Vereins Kunstgriff, Dirk Müller-Kästner, freute sich dennoch, 200 Besucher zu dem beliebten literarischen Wettbewerb begrüßen zu dürfen. Die hatten es sich in Klapp- und Liegestühlen sowie auf Bierbänken – selbstverständlich im vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zueinander aufgebaut – bequem gemacht. Von dort verfolgten sie die vom hessenweit bekannten Slammer Finn Holitzka moderierte Veranstaltung. Souverän und unterhaltsam führte Holitzka durch den Abend und brachte das Publikum schon während seiner Erläuterungen zum Ablauf des Dichterwettstreits auf Betriebstemperatur. Seine vier geladenen Gäste sorgten dafür, dass die gute Laune trotz des Winds und einiger Regentropfen auch in den Folgestunden nicht abhandenkam. Auf das lautstarke Publikumskommando „Läuft!“, zuvor eingeübt mit Moderator Holitzka, eröffnete Philip Seiler alias Phriedrich Chiller den Wettkampf mit einem Text über das Altern, wobei er seine Zuhörer die Sätze mithilfe des richtigen Reimworts vervollständigen ließ. In seinem zweiten Beitrag plädierte er für mehr Freiheit im Alltag, für Offenheit Andersdenkenden gegenüber, „wir brauchen mehr mit als ohne, wir brauchen die AfD, weil wir uns mit diesen Menschen auseinandersetzen müssen.“

Finale Weber-Lebemann

Der kritischen Publikumsjury reichte der gelungene Auftritt jedoch nicht fürs Finale. Dorthin wählte sie stattdessen die Karbenerin Lea Weber, die unter anderem mit ihrem Text „Ein Kind von diesen Hügeln“, der von ihrem ständigen Heimweh handelte, überzeugte. Um das zweite Finalticket duellierten sich zwei aus Frankfurt Angereiste: Pauline Puhze, die sich der fehlenden Orientierung in jungen Lebensjahren sowie dem Verlust eines geliebten Menschen widmete, sowie Clemse Lebemann. Der späterer Sieger begeisterte das Publikum mit einer unterhaltsamen Erzählung von den Geschehnissen in Frankfurter Apfelweinlokalen und seinem Ärger über die zahlreichen in der Bankenmetropole stattfindenden Jungesellenabschiede.

Seine zumindest aus lyrischer Perspektive erkennbare Affinität zum Alkohol ließ der beste Slammer des Abends im Vorlauf wie im Finale also mit höchster Kreativität zum Ausdruck kommen. Wie passend, dass er zum verdienten Sieg von Müller-Kästner einen Apfelwein überreicht bekam. So wie auch Lebemanns Mitkonkurrenten und Moderator Holitzka.



Clemse Lebemann erhält den lautesten Applaus und wird zum besten Slammer gekürt.

Kunst im Garten von Rita Schneider

Oberursel (ow). Am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juli, jeweils von 14 bis 18 Uhr lädt Rita Schneider ein zur Ausstellung „Kunst im Garten“ in ihren Garten Im Rosengärtchen 55. Skulpturen aus Ton von Rudi Putz werden dort zum ersten Mal gezeigt. Der Künstler beschäftigt sich besonders intensiv mit der menschlichen Gestalt, mit Stimmungen und Emotionen. Anne-Dore Mayer ist mit neuen Arbeiten ihrer Keramik-Kunst zu sehen, ebenso die experimentelle Acrylmalerei der Gastgeberin in verschiedenen Bildgrößen. Für den Besuch gelten die üblichen Corona-Regeln.

alles muss raus

Jack Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

| WIR SCHLIESSEN! |

STORE

ALLES UM 50% REDUZIERT!

Louisenstr. 123 · 61348 Bad Homburg · Tel.: 06172 271580
Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr · Sa: 10.00-16.00 Uhr

Was blubbert denn da im Entenweiher?



Spuren im See des Rushmoor-Parks stellen Spaziergänger vor Rätsel. Was verbirgt sich hinter den bogenförmigen Erscheinungen auf der Wasseroberfläche? Bestehen diese Gebilde, die sich munter bewegen, aus lebendigen Organismen? Sind das mysteriöse Naturerscheinungen oder nur gasförmige Bläschen, die aus der Tiefe des Wassers aufsteigen? Die letzte Vermutung erweist sich als richtig. Susanne Kahler vom Referat Umwelt und Naturschutz der Stadt Oberursel, klärt auf, dass das optische Phänomen mit der Sanierung des Gewässers zu tun hat. Kahler, die das Projekt betreut, erläutert, dass dem Wasser über perforierte Schläuche am Boden des Sees mit angesaugter Luft Sauerstoff zugeführt wird. Dadurch bilden sich Mikroorganismen, die den Schlamm am Boden des Sees „verkompostieren“. Auf diese Weise wird die Wasserqualität verbessert. Die Unternehmung läuft schon sechs Jahre lang und ist als dauerhafte Maßnahme gedacht. Jährliche Stromkosten: 1500 Euro. Foto: Steffen Haffner

Altstadtführung mit Anmeldung

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. August, können Interessierte an einer Altstadtführung teilnehmen. Sie beginnt um 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortausmuseum. Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 31. Juli, erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Anmeldung bitte mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortausmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich. Zu allen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel (Taunus) erhalten Interessierte jederzeit Auskünfte in der Tourist-Information im Vortausmuseum unter den angegebenen Kontaktdaten oder unter www.oberursel.de.

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

ŠKODA

WECHSELWOCHEN + MWST-ERSPARNIS

Eintauschprämie von bis zu 9.000 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem Neuen ŠKODA OCTAVIA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem top ausgestatteten Neuen ŠKODA OCTAVIA mit LED-Hauptscheinwerfern und -Heckleuchten, Klimaanlage Climatronic, dem virtuellen Cockpit und vielem mehr? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu 9.000 €¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA OCTAVIA (ausgenommen IV-Motorisierungen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS AUTOMOBILE

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)

Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



Stellvertretender Vorsitzender Hans-Otto Sieg sowie Betriebsleiterin und Reitlehrerin Julia Maaß vom Reitverein Oberstedten begrüßen die SPD-Ferienfraktion mit Bürgermeister Hans-Georg Brum, Stadträtin und Oberstedtens SPD-Vorsitzender Eleonor Pospiech, Bürgermeisterkandidatin Antje Runge und der Stadtverordneten Jutta Niesel-Heinrichs (v. l.). Foto: js

Gereizte Stimmung im ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Thema verfehlt“, urteilt die BI in Richtung Kurstadt. Denn auf dem fraglichen Gelände gehe es nicht darum, mit Fördermitteln „strukturelle Schwächen im Stadtbild anzugehen“, es gehe auch nicht um „Ausbau und Aufwertung bestehender Parklandschaften“, wie das bei Landes- und Bundesgartenschauen in der Regel üblich sei. Nach dem, was bisher aus der Homburger Planungsküche zu den Nachbarn herübergedrungen ist, scheine es, so die alarmierten Kritiker, genau um das Gegenteil zu gehen. Von einem Dirtbike-Parcours und einem Skaterpark aus Beton ist die Rede, von einer Verlegung des „Problemereichs Buschwiesen“ mit seinen Grillecken in Richtung Wohngebiete, von Freizeitflächen für die Gartenschau, die meist Hunderttausende anzieht. „Busse statt Pferde? Parkplätze statt bedrohte heimische Tierarten? Besucherströme aus dem ganzen Land statt ruhesuchende Bürger aus der Region? Dies hat mit dem Grundgedanken der Weiterentwicklung der Landgräflichen Gärten nichts mehr zu tun“, so Volker Thier in seiner Beschreibung des Angriffs auf den Naherholungsraum Tannenwaldallee.

„Horror-Vision“

Noch drastischer die Sprache von James Chamberlain aus Dornholzhausen, ohne politische Kontakte, aber mit Kontakten zu vielen Menschen in seinem Ortsteil. Dort sehe man die Homburger „Planung mit Entsetzen“, sagt der Engländer, der seit 40 Jahren in Deutschland lebt. Es sei die „Horror-Vision“, die sich

keiner je vorgestellt habe. Ein Projekt größer als der immer wieder gescheiterte Umbau der PPR-Kreuzung, die Zerstörung intakter Natur und historisch gewachsener Strukturen. „Keinerlei Kompromisse, wir müssen kompromisslos sein“, schleuderte er Bürgermeister Brum entgegen. Sonst habe man hier ab 2024 eine historische Baustelle und danach täglich Volksaufläufe und „nächtliche Umtriebe“, die keiner wolle.

„Hier ist unsere Heimat“

Ruhig ist's und beschaulich im Wiesen- und Feldgrund beidseits der Tannenwaldallee. Beim Pilgerzug der 60 Spaziergänger bleibt es ruhig, Geräusche von Pferd und Hund und anderem Getier macht eine stille Musik. Eine Frau, die als Spaziergängerin zufällig zur Gruppe stößt und noch nichts von den Homburger Umtrieben gehört hatte, schüttelt fassungslos den Kopf. „Das kann doch gar nicht sein, wie kann man denn auf so eine Idee kommen?“ Bürgermeisterkandidatin Antje Runge wirbt für Dialog, Hans-Otto Sieg vom Reitverein hat „vor allem Angst vor dem Rummel“, Reitlehrerin Julia Maaß fürchtet um das Wohl der Pferde, die ja „Fluchttiere“ seien, und um den Verlust der Flächen für das Gesamtkonstrukt Reitverein mit Unterricht vor allem für Kinder und Jugendliche und Tierpflege dort eingestellter Pferde. James Chamberlain liebt klare Worte: „Homburg braucht keine Landesgartenschau. Das ist keine Aufwertung, sondern eine Abwertung.“ Und riecht die aufziehende dicke Luft im Grenzbezirk. „Wir sind alle Grenzgänger. Das hier ist unsere Heimat.“

Gartenschau: Planspiele, Ideen, aber keine konkreten Inhalte

Hochtaunus (js). Es sind nicht die Worte „Planidee und Planspiele“, die beim Publikum angekommen sind. Der Oberbürgermeister spricht vom „Ideen-Pool“, die Hellhörigen übersetzen das in „Homburg plant“ oder „geplant ist“. Im Bewerbungsanschreiben der Stadt für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 haben einige Passagen viel Staub aufgewirbelt und Kritiker auf den Plan gerufen, auch über die Stadtgrenzen hinaus. Denn auch das nördliche Oberursel könnte stark davon betroffen sein, wenn die eine oder andere Vision aus dem „Ideen-Pool“ dereinst verwirklicht würde. Der Staub, das ist sicher, wird sich so schnell nicht legen. Nicht bevor klar ist, welcher der fünf Bewerber sich mit seinem Konzept durchsetzt, darunter auch Frankenberg, Schwalmstadt und Dillenburg. Sollte auf dem letzten Zettel der „Jury“ Bad Homburg stehen, dürfte die politische Diskussion in städtischen Gremien und am Stammtisch erst richtig losgehen.

Alles noch ungelegte Eier, sagt manch einer dazu, Tatsachen sind bisher nur das Bewerbungsschreiben auf Beschluss der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung und das Ausschreiben einer Machbarkeitsstudie, „die zeigen soll, was realistisch wäre“, so Stadtpressesprecher Andreas Möring. Die Ausschreibung enthalte Ideen und Anregungen, die umgesetzt werden „könnten“, wie eine Landesgartenschau in Bad Homburg aussehen „könnte“. Das soll die Studie erst darlegen. In der Auskunft der Stadtverwaltung dominiert der Konjunktiv, in der ersten öffentlichen Diskussionsrunde ist schon fast von der Vorbereitung des Vollzugs die Rede. Der Gedanke an

die normative Kraft des Faktischen geht durch die Köpfe der möglicherweise Betroffenen, OB Alexander Hetjes (CDU) ist bemüht, zu erklären, dass die Plansprinter alle noch im Startloch stehen. Das öffentlich zugängliche Dokument der Bewerbung klingt für Besorgte anders, auch während der Erstellung der Machbarkeitsstudie, die bis etwa Mitte November im Entwurf stehen soll, sei ein „Beteiligungsprozess gewährleistet“, ließ hingegen Hetjes verlauten.

Wo will Bad Homburg hin? Gartenschaufläche links und rechts der Tannenwaldallee? Die Rede ist hier etwa vom ehemaligen Philippsgarten, einem kleinen Teilstück auf der Nordseite knapp oberhalb der B456. Der „Philippsgarten“ wird integriert in den „Neuen Philippspark“ beidseits der Allee. Das war auch ohne Landesgartenschau schon im Gespräch, die Vision vom Skulpturengarten als verlängerte Ausstellungsfläche im Rahmen der „Blickachsen 2021“ bis zum Gotischen Haus. Eine „Kernzone“ im Falle der Zusage dürfte das Gebiet werden, das wurde bereits genannt, ebenso die „Landgräfliche Gartenlandschaft als Ganzes“, das bestätigt Stadtsprecher Möring. Genannt werden in der Ausschreibung für die Studie auch Flächen wie der Kurpark, der Jubiläumspark und der Schlosspark. Sollte der zukünftige Philippspark weitläufig in die Planungen integriert werden, gehe es meist um temporäre Nutzung als Ausstellungs- und Freizeitfläche. Es sei zu früh, um Fragen nach „Funpark, Dirtbike und Party-Zone mit Grill“, die bereits aufgewühlt wurden, „ernsthaft beantworten zu können“, heißt es aus dem Bad Homburger Rathaus.

Grüne gegen Landesgartenschau im Naherholungsidyll

Oberursel (ow) Die Oberurseler Grünen lehnen die Pläne der Stadt Bad Homburg, sich mit dem Gelände beiderseits der Tannenwaldallee um die Landesgartenschau 2027 zu bewerben, ab. Das derzeit hauptsächlich landwirtschaftlich genutzte Gelände soll in einen sogenannten Bürgerpark verwandelt werden. Neben Elementen wie ein Skulpturenpark, Kleinfuchtgebiete für Amphibien und Vögel, Streuobstwiesen und Biotope, die laut Stadt Bad Homburg „zum Teil erst nach der Landesgartenschau in ganzer Ausdehnung angelegt werden sollen“, sind Erlebnisbereiche wie eine Dirt-Bike-Bahn, eine Skaterbahn und ein Sportpark vorgesehen. Diese „Event-Elemente“, die auch nach 2027 bestehen bleiben sollen, machen den Anwohnern momentan die meisten Kopfschmerzen, weil dadurch der gesamte Charakter dieses Gebiets, das mit ihren Wiesen und Feldern von vielen Oberstedter und Dornholzhäuser Anwohner als der schönste Fleck in dieser Gegend bezeichnet wird, komplett verändert würde. Das Oberstedter Ortsbeiratsmitglied der Grünen, Peter Matthäy „kann nicht erkennen, wie hier durch das Vorhaben Lebensqualität und ökologisches Klima verbessert werden können. Jeder, der momentan dort einen Spaziergang unternimmt, kann sehen, dass gerade das auf der Oberstedter Seite der Tannenwaldallee liegende Gebiet mit seinen Streuobstwiesen und Koppeln ein Idyll ist. Das vorgesehene Gebiet beinhaltet die allerwichtigsten Elemente dessen, was man sich in Sachen Naherholung wünschen kann. Dass dann ausgerechnet dieser Bereich als Schwerpunkt für eine Landesgartenschau in 2027 gewählt werden muss, ist in meinen Augen einfach widersinnig.“ Gerade weil das Gebiet so wertvoll sei, hätten sich die Oberurseler Grünen explizit

gegen die weitere Zersiedelung des Oberstedter Ortsrands ausgesprochen, wie dies von CDU, SPD, FDP, OBG und AfD beschlossen worden sei.

Die Grünen weisen in einer Mitteilung darauf hin, dass das vorgesehene Gebiet nicht nur direkt an die Halle des Oberstedter Reitvereins grenzt, sondern dort liegt auch ein Teil der vom Reitverein genutzten Koppeln. Ein Wegfall dieser Flächen bedeute für den Verein ein riesiges Problem. Die Nähe von lautstarken Aktivitäten wäre in Anbetracht der zum Teil doch recht scheuen Pferde ein weiteres schwieriges Thema. Auch die in Oberstedten gelegene und dem geplanten Park unmittelbar benachbarte Akademie Gesundes Leben sehe das Vorhaben kritisch.

Ein sehr schwerwiegender Punkt ist aus Sicht der Grünen auch die vorgesehene Zuwegung für den Autoverkehr: Die zu diesem Gebiet führenden Straßen in Oberstedten und in Dornholzhausen seien sehr eng und bereiten jetzt schon Verkehrsprobleme. Es sei zu erwarten, dass der für die Zeit der Landesgartenschau geplante zusätzliche Anschluss von der Bundesstraße den Berufsverkehr zusätzlich behindere.

„Auch wenn die Stadt Bad Homburg derzeit nur von einer ‚Ideensammlung‘ spricht, liegt für mich auf der Hand, dass das Vorhaben eines Bürgerparkes im Rahmen einer Landesgartenschau dem Charakter von Oberstedten und Dornholzhausen mehr schaden als nutzen würde“, so Peter Matthäy. „Ich wünsche mir zumindest erstmal mehr Aufklärung und mehr Dialog seitens der Stadt Bad Homburg und vor allem eine klare Darlegung, wie die geplante Landesgartenschau dem Anspruch der ökologischen Aufwertung nachkommen will und nicht Freizeitparkcharakter bekommt.“



Fritz: Jetzt wird unsere schöne Kurstadt ja noch schöner und attraktiver. Ich seh's förmlich schon vor meinem geistigen Auge: Glückliche junge Leute in der Dirtbike-Bahn, kunstbeflissene Bürger im Skulpturenpark und junge Familien, die es sich an den neuen Grillplätzen gutgehen lassen.

Ursel: Du meinst doch nicht etwa dieses großwahnstinnige Prestige-Objekt deines smarten Oberbürgermeisters?

Philipp: Na, na, na, jetzt schaltet doch mal einen Gang runter. Ist ja grundsätzlich nicht schlecht, so ein Landschaftspark. Und die Landesgartenschau in Bad Homburg – würde ja gut passen in eine Stadt der Gärten und Parks.

Fritz: Und ob! Dann müssten angekaufte Blickachsen-Skulpturen nicht mehr auf dem Parkplatz abgestellt werden, und die Jugend hätte endlich einen Platz, wo sie sich austoben könnte, ohne mir und meinen Homburgern in der Stadt auf die Nerven zu gehen.

Ursel: Du hast aber auch nur dich im Blick, du Egoist. Denk doch mal an unsere Bergdörfer. Die armen Dornholzhäuser und Oberstedter kriegen den ganzen Schlamassel ab. Und da, wo Kinder und Jugendliche heute noch reiten können, müssten die Koppeln des Reiterhofs Oberstedten der künstlich gebauten Landschaft weichen.

Philipp: Es geht ja nicht nur um die Pferde. Bestimmt leben da auch Feldhamster, Krö-

ten, Salamander, Blindschleichen, Mäuse und Insekten, die dann für immer verschwinden würden.

Fritz: Hä, was ist denn das für ein Unsinn. Da würden ja schließlich ganz neue Biotope für Amphibien, Vögel und anderes Getier entstehen. Außerdem sollte man die historische Blickachse nicht aus dem Auge verlieren. Der ehemalige Philippsgarten gehört ja schließlich zu den landgräflichen Gärten rechts und links der Tannenwaldallee.

Ursel: Zugegeben, deine verwunschenen Gärten machen teilweise einen gepflegteren Eindruck als die Parkanlagen in meinem Oberursel. Aber nichts geht doch über die gewachsene landwirtschaftliche Kulturlandschaft.

Philipp: Und mal ehrlich: Ihr in Homburg habt doch wirklich genug Baustellen. Ich sag da nur Kurhaus, Promenade und Wohnungsbau.

Ursel: Ihr könnt's euch ja ganz leicht machen: Baut eure Parks nicht mit teuren Tennisplätzen zu, dann braucht ihr keine neuen.

Fritz: Ihr seid einfach nicht in der Lage, das Große zu sehen. Wartet nur, bis mein visionärer OB und dein Stadtoberhaupt, Ursel, ihr geballtes Wissen um die Gestaltung der Stadt der Zukunft zusammenwerfen, dann wird in jedem Fall schon was Erstaunliches entstehen, was euch alle überrascht.



Sigrid Althoff begleitet Michael Kurz, Giovanni da Silva und Stefan Lex, und alle vier zusammen begeistern das Publikum. Foto: bg

Drei Tenöre und das Publikum: Entfesselte Freude an der Musik

Oberursel (bg). Endlich wieder vor Publikum singen, endlich wieder ein Konzert erleben! Das alljährliche Open-Air-Konzert „Drei Tenöre – drei Freunde“ im Rahmen des Theaters im Park (TiP) fiel nicht Corona zum Opfer. Die Freude und Erleichterung über die „neue Normalität“, war beim Publikum wie bei den Sängern deutlich spürbar. Ermöglicht wurde dieses mitreißende Konzert in der Stadthalle durch den Kunst- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und die Unterstützung von Sponsoren.

Die Kulturmacher im städtischen Rathaus setzten alle Hebel in Bewegung, um die lange geplanten, beliebten Klassikkonzerte stattfinden zu lassen. In normalen Zeiten ist das stimmungsvolle Konzert unter freiem Himmel eine feste Einnahmequelle im KSfO-Budget. „Wir waren es dem treuen Publikum einfach schuldig, etwas auf die Beine zu stellen“, befand KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George. Was er mit der Projektbeauftragten Helen Schroth und dem gesamten Team geleistet hat, verdient allen Respekt.

Ein Konzert in der Stadthalle? Nein, es waren drei Konzerte, die stattfanden, um mehr Gästen einen Konzertbesuch zu ermöglichen. Denn an den festlich eingedeckten, langen Tischen durften gerade einmal zwei Personen Platz nehmen. Der Stimmung tat das keinen Abbruch – im Gegenteil. Befeuert wurde sie durch die drei stimmungsvollen Sänger, die sich beim ersten Auftritt nach langer Zeit in Hochform vorstellten und ihr Bestes gaben. Oberursel ist dem Trio inzwischen richtig ans Herz gewachsen, wie Stefan Lex bekannte. Er führte charmant und locker durch das Programm. Das Konzert war bereits der fünfte Auftritt in der Brunnenstadt, wenn auch der erste in der Stadthalle. Mitgebracht hatten sie Arien aus Opern von Verdi, Mozart und Flotow sowie die schönsten Operettenmelodien aus der Feder von Franz Lehar. Der Abend war auch eine Verbeugung vor dem bekannten ungarischen Komponisten, dessen 150. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

Trinklied auf dem Trocken

Außer Stefan Lex und Michael Kurz präsentierte sich anstelle von Thorsten Heyer, der als Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt Prüfungen abnehmen musste, diesmal Giovanni da Silva dem Publikum. Er sang sich mit seiner schönen Belcanto-Stimme in die Herzen der Zuhörer. Zum Auftakt eilten die drei Freunde mit Masken auf die Bühne, um sie dann natürlich abzulegen. Es war schon schwer genug im festlichen schwarzen Frack ohne einen Tropfen aus dem Glas das bekannte Trinklied des Alfredo aus „La Traviata“ anzustimmen. Es folgte ein eindrucksvolles Solo von Michael Kurz, dann stellte sich Giovanni da Silva mit „Un'aura amorosa“ aus „Cosi fan tutte“ von Mozart vor. Stefan Lex sang leidenschaftlich die „Martha“ aus der gleichnamigen Oper von Flotow. Nach einem weiteren Medley der drei Sänger meinte Stephan Lex, „nun sei es mal gut mit der Oper. Da ist alles immer so dramatisch, und es wird so viel gemordet. Nicht so in der Operette, da geht man freundlicher miteinander um“. Obendrein verriet er: „Wir Männer sind die größten Romantiker“.

Dann servierte das Trio einen herrlichen Strauß der schönsten Lehar-Titel, darunter „Du bist meine Sonne“ oder „Komm Zigan“. Bei ihrem Medley bestehend aus „Da geh ich zu Maxim“, „Gern hab ich die Frau'n geküßt“ und dem weltberühmten „Dein ist mein ganzes Herz“ webten sie mit ihren ausdrucksstarken Stimmen wunderbare Klangteppiche die unter die Haut gingen. Das Publikum war begeistert, Bravo-Rufe erklangen.

Die wichtige Frau am Klavier

Allen Beifall verdient hatte sich auch Sigrid Althoff. Sie begleitete nicht nur energisch, präzise und sehr einfühlsam die drei Herren bei ihren Vorträgen. Sie war für die raffinierten Arrangements der Medleys verantwortlich, sodass die drei Tenor-Stimmen zu einem harmonisch-glanzvollen Dreiklang verschmolzen. Obendrein brillierte die Pianistin am Flügel mit zwei Solostücken. Einem kleinem Mozart-Werk, der „Sonata facile“, und auf Wunsch eines Gastes spielte sie hinreißend gefühlvoll „Memory“ aus dem Musical „Cats“. Für Stefan Lex grenzt es „fast an ein Wunder, das eine so tolle Musikerin und schöne Frau aus Dortmund stammen kann“. Er verehrt sie nicht nur, die beiden sind seit langem verheiratet. Dabei ist das Ruhrgebiet ihm und seinen Freunden bestens vertraut, dort haben sie sich während ihres Studiums kennengelernt. Mit Oberursel machte das Ehepaar Lex Bekanntschaft, weil ihre Tochter für ihr Musikstudium in Frankfurt in der Brunnenstadt eine Wohnung fand.

Nach dem gelungenen Querschnitt durch Oper und Operette wurde das Publikum noch mit einem Sahnehäubchen obendrauf verwöhnt: mit neapolitanischen Volksliedern. Die drei Freunde sangen mit großer Leidenschaft wie einst das berühmte Trio Placido Domingo, Luciano Pavarotti und Jose Carreras bei ihrem legendären Auftritt anno 1990 in den Caracalla-Thermen in Rom die herrlichsten Klassiker dieses Genres. Ob „Santa Luca“, „Torna a Surriento“, „Funiculi, Funicula“ oder „O sole mio“, jeder hat sie im Ohr. „Singen sie ruhig mit“, meinte Stephan Lex, aber so textsicher waren nicht viele. Für das Mitsummen und Mitklatschen reichte es. Zum fantastischen Höhepunkt gerieten die Zugaben. Das Publikum war nicht mehr zu bremsen und klatschte unentwegt. Die drei Freunde sorgten für Hochstimmung und Emotionen pur mit „Nessun dorma“, „Ob blond, ob braun“ oder „Granada“. Nach einem allerletzten „O sole mio“ war endgültig Schluss. Eine Pause hatte es für die drei Tenöre und Freunde nicht gegeben. Sie waren bei diesem ersten Auftritt nach monatelanger Pause nicht nur mit ihren Stimmen, sondern mit Herz und Seele im Einsatz. Allen, die dabei sein konnten, wird dieses Corona-Konzert unvergesslich bleiben.

! Auch das Konzert „Klassik unter Sternen“ musste vom KSfO coronabedingt in die Stadthalle verlegt werden. Unter dem Motto „Operettenträume“ gibt es für den Termin am Mittwoch, 12. August, noch einige Restkarten. Interessenten können sich per E-Mail an kultur@oberursel.de wenden oder anrufen unter Telefon 06171-502268.

Herderstraße voll gesperrt

Oberursel (ow). Die Herderstraße muss auf Höhe der Hausnummer 4 bis einschließlich Mittwoch, 5. August, voll gesperrt bleiben. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranaufstellung. Für diese Zeit wird die Straße zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

FAMILIENANZEIGEN

Am Sonntag, dem 19. Juli um 13.40 landete der Storch in der Hochtaunusklinik Bad Homburg mit der wertvollen Fracht **Benjamin** 50 cm, 3280 g



Es freuen sich die glücklichen Eltern Marie und Florian Bickert, Oma Marion, Oma Brigitte, Opa Richard, Uroma Erika, Uropa Norbert und alle „Maisgeister“

Kinder erkunden den Urselbach

Oberursel (ow). Auf Einladung des Vereins Windrose veranstaltete der BUND-Ortsverein einen Bacherkundungstag mit den Kindern. Das Thema „Wasser“ stand auf dem Programm an diesem sonnigen Ferientag. Unter Beachtung aller Abstandsregeln veranschaulichte die BUND Vorsitzende Dr. Claudia von Eisenhart Rothe den Kindern den Weg des Wassers. Nach der Klärung der Eingangsaussage – „Das Meer beginnt hier“ – und der kurzen Besprechung des Wasserkreislaufs ging es, mit Gummistiefeln ausgerüstet, in den Bach.

Nach einem kurzen Fußweg vom Windrose-Vereinshaus in der Neutorallee zum Bachpfädchen erreichte die fröhliche Gruppe den Urselbach. An der Brücke auf der Höhe der Feuerwehr wurde die „Forschungsstation“ eingerichtet. Die Aufgabe, die sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche fast zwei Stunden lang fesselte, bestand darin, so viele verschiedene Tiere wie möglich – meist Wirbellose – unter den Steinen, im sandigen Steinschichtenraum der Bachsohle und

im fließenden Wasser mit Hilfe der mitgebrachten Kescher und Lupendosen einzufangen und zu bestimmen. Die Liste der gefundenen Arten wurde immer länger, zum freudigen Erstaunen des Veranstalters. Die Wasserqualität hatte sich nach den Regenfällen im Frühjahr doch etwas besser erholt als befürchtet. Auch relativ wenig Plastikmüll wurde an diesem Ort gesichtet. Es wurden sehr viele verschiedene Arten von Köcherfliegenlarven, einige Plattwürmer, einige Eintagsfliegenlarven, unzählige Bachflohkrebse, auch paarweise, Wasserasseln und vieles mehr gefunden. Nach der Bestimmung und Besprechung wurden die Tiere wieder dort in den Bach zurückgelegt, wo sie gefunden worden waren. Zur Sicherung des Erlebten erhielten die Betreuer der Kindergruppe Arbeitsblätter und Bastelaufgaben, die sie danach mit den Kindern erarbeitet haben.

Die BUND-Veranstalter zeigten sich beeindruckt vom großen Interesse der Kinder und boten an, in Zukunft in loser Folge Aktionen für die Kinder der Windrose durchzuführen.



Mit Feuereifer und voller Freude an der Arbeit entdecken die Kinder das Leben im Urselbach, bestimmen es und lassen sich vieles darüber erklären. Foto: Schuster

Mehrere Züge fallen aus

Hochtaunus (how). Aufgrund von Oberleitungsarbeiten der Deutschen Bahn Netz AG kommt es auf mehreren Strecken zu Zugausfällen. Die Züge der Linie RB15 fallen montags bis freitags vom 27. Juli bis zum 14. August zwischen Bad Homburg und Frankfurt am Main Hauptbahnhof aus. Eine Ausnahme macht der Zug 24985, der in Brandobendorf um 6.43 Uhr abfährt und in Frankfurt am Main Hauptbahnhof um 7.58 Uhr ankommt. Er verkehrt im genannten Zeitraum planmäßig. Die Hessische Landesbahn empfiehlt den Reisenden zwischen Bad Homburg und dem Frankfurter Hauptbahnhof, die S-Bahn-Linie S5 zu nutzen. Der geänderte Fahrplan kann in der DB-Reiseauskunft sowie in der Verbindungssuche des Rhein-Main-Verkehrsbundes unter www.rmv.de abgerufen werden.

Ahoi! Wir fahren wieder für Sie!



Rundfahrt-Sightseeing

Ein beeindruckender Ausblick auf die Frankfurter Skyline. Preise & Tickets auf www.primus-linie.de

ABFAHRT: täglich ab 11:00 Uhr

Skylight-Tour

Ein faszinierender Blick auf die beleuchtete Frankfurter Skyline. Termine & Abfahrtszeiten auf www.primus-linie.de

TICKETS: 12,90 € p. P.

Tagesfahrten auf Main und Rhein

Ausflüge zu Orten, die sich zu entdecken lohnen. Termine, Preise & Tickets auf www.primus-linie.de

SELIGENSTADT, ASCHAFFENBURG, RÜDESHEIM, LORELEY (bei allen Tagesfahrten Zustiege auf der Strecke möglich)

Alle Fahrten ab/an Frankfurt am Main



BUCHUNG: TEL. 069-1338370 WWW.PRIMUS-LINIE.DE

FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 60311 FRANKFURT AM MAIN



Michael Behrent greift zu und freut sich über die Computerspende durch die SPD, die stellvertretende Vorsitzende Antje Runge zusammen mit Christian Netzel, Horst Krüger und Sabine Kunz (v. l.) überreicht. Foto: jfk

Laptops für Bildungsgerechtigkeit

Oberursel (ow). Der Internationale Verein Windrose hatte in einem Hilfeaufruf darauf hingewiesen, dass viele Schüler aus bedürftigen Familien durch die Corona-Pandemie besonders nachteilig betroffen sind. Ohne Computer, die in vielen Familien fehlen, können die Kinder, wenn der normale Unterricht ausfällt, nicht per Internet am Unterricht teilnehmen. Der Verein bat deshalb um Unterstützung und Spenden, um weitere Laptops beschaffen und als Leihgabe bedürftigen Schülern und Familien zur Verfügung zu stellen. Mitglieder des SPD-Ortsbezirks Oberursel Mitte-Bommersheim haben deshalb in einer spontanen Aktion 1200 Euro gesammelt und dem Internationalen Verein Windrose übergeben. Davon können sechs Laptops beschafft werden. SPD-Vorsitzende Antje Runge betont: „Bildung darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen. Die Schüler, die kein optimales Lernumfeld durch eine fehlende technische Ausstattung haben, weil sie sich diese

finanziell nicht leisten können, wurden von Unterricht und Hausaufgaben komplett abgehängt. Die soziale Schere klafft immer weiter auseinander. Unsere Mitglieder haben von der Not auch hier in Oberursel gehört und wollten sofort persönlich helfen.“ Der Initiator der Sammlung, Christian Netzel, ergänzt: „Auch im nächsten Schuljahr werden voraussichtlich digitale Unterrichtsanteile den Präsenzunterricht ersetzen. Solange kein unbürokratischer Zugang zu Hard- und Software möglich ist, wollen wir Oberurseler Familien unterstützen, die Sorge und Belastung im Hinblick auf die Betreuung und Lernbegleitung ihrer Kinder empfinden.“ Michael Behrent, stellvertretender Vorsitzender der Windrose, begrüßt die Aktion: „Wir freuen uns sehr! Wir können nun weitere Laptops beschaffen, die wir schon im Rahmen unseres Ferienangebots an Kinder für eine gemeinsame ‚digitale Weltreise‘ nutzen wollen, bei der die Kinder spielerisch den Umgang mit den Geräten vertiefen.“

Biergarten auf dem Rathausplatz

Oberursel (ow). Unter dem Motto: „Oberursel für Oberursel Wir halten zusammen“ veranstalten Thomas Studanski, Danny Franklin und Thomas Fiehler einen Sommer-Biergarten. Vom heutigen Donnerstag bis zum 5. September bieten verschiedene Betreiber auf dem Rathausplatz allen Bürgern die Gelegenheit, den Sommer mit kühlen Getränken und leckeren Schmankerln zu genießen. „Wir möchten unsere Oberurseler Gastronomen, Vereine und Caterer in diesen nicht einfachen Zeiten unterstützen und den Menschen Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein in entspannter Atmosphäre bieten“, so Thomas Fiehler vom Orga-Team. Jeweils donnerstags bis samstags bieten die Betreiber von 16 bis 22 Uhr verschiedene Leckereien, Bier vom Fass, Apfelwein, Wein von der Odenwälder Winzergenossenschaft (Vinum Autmundis) und weitere Getränke an. Mit dabei sind 1. FC 06 Weißkirchen, Golfclub Oberursel/S.Gennert, Müller's Party-service, Oberursel Catering, Gaststätte „Die Lin-

se“, „Zielscheibe“, Apfelweinagentur Jockel Döringer, Kelterei Steden, Michael (Tarzan) Thalhofer und Getränke Jansen. „Für die Oberurseler Bürger ist dies ein Ersatz für das in diesem Jahr aufgrund von Corona ausgefallene Weindorf auf dem Rathausplatz. Wir begrüßen die Initiative der Organisatoren und unterstützen die geplanten Aktivitäten auch organisatorisch, damit sich die geschäftlichen Aktivitäten nach vier Monaten des Lockdowns sukzessive in verantwortungsvoller Weise wieder entwickeln können“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum. Am heutigen Donnerstag, 23. Juli, geht es um 16 Uhr los. Um 18 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung mit Brunnenkönigin Verena I. und ihrem Brunnenmeister Andreas. Auf die strikte Einhaltung der Hygienevorschriften wird ausdrücklich hingewiesen. Reservierungen ab sechs Personen werden per E-Mail an thomas.fiehler@ga.cura.de angenommen. Für die Zeit nach 18 Uhr ist keine Reservierung möglich.

„Altes Hospital“ mit neuen Formaten

Oberursel (ow). Nach der langen, coronabedingten Pause bietet der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, auch ab August wieder eine bunte Palette von Veranstaltungen an. Dienstags von 10 bis 11.30 Uhr findet der 3000-Schritte-Spaziergang statt, zum Abschluss gibt es ein kleines Picknick im Park. Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr wird Bingo gespielt mit jeweils acht Personen. Und mittwochs sowie donnerstagvormittags wird der Malkurs weitergeführt. Ab August wird außerdem freitags von 9 bis 11 Uhr ein Themenfrühstück für jeweils sechs Euro angeboten. Den Auftakt bildet am 14. August ein Bauernfrühstück: Kartoffel-Eier-Speck-Omelette, Hausmacherwurst, Fruchquark, Bauernbrot und Kaffee. Es folgt ein Englisch Frühstück am 21. August mit Spiegelei, Speck, Würstchen, Bohnen, Toast, Porridge mit Obst und Tee. Am 28. August folgt ein Französisches Frühstück mit O-Saft,

Croissant, Baguette, Butter, Marmelade, Honig, Obst, Käse und Café au Lait. Beim Frühstück gibt es Zweier-Tische mit Abstand. Für alle Veranstaltungen gibt es ein Hygienekonzept. Das Tragen von Nase-Mund-Masken wird empfohlen. Die Tische und Stühle werden gereinigt und desinfiziert, und es wird regelmäßig gelüftet. Händedesinfektion steht zur Verfügung. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Telefon 06171-585333 erforderlich. Die wöchentliche Briefaktion „Wir sind für Sie da“ wird wegen der vielen positiven Resonanzen weitergeführt. „Wir freuen uns sehr über die netten Briefe, Nachrichten und Telefonanrufe, die wir erhalten haben“, so Gabriele Hiss-Kühnel, Leiterin des Seniorentreffs. Die Telefonsprechzeiten des Seniorentreffs sind montags und dienstags von 14 bis 17 Uhr. Ansonsten ist der Seniorentreff während der Veranstaltungen geöffnet.

Oberursel ist Touristenhochburg

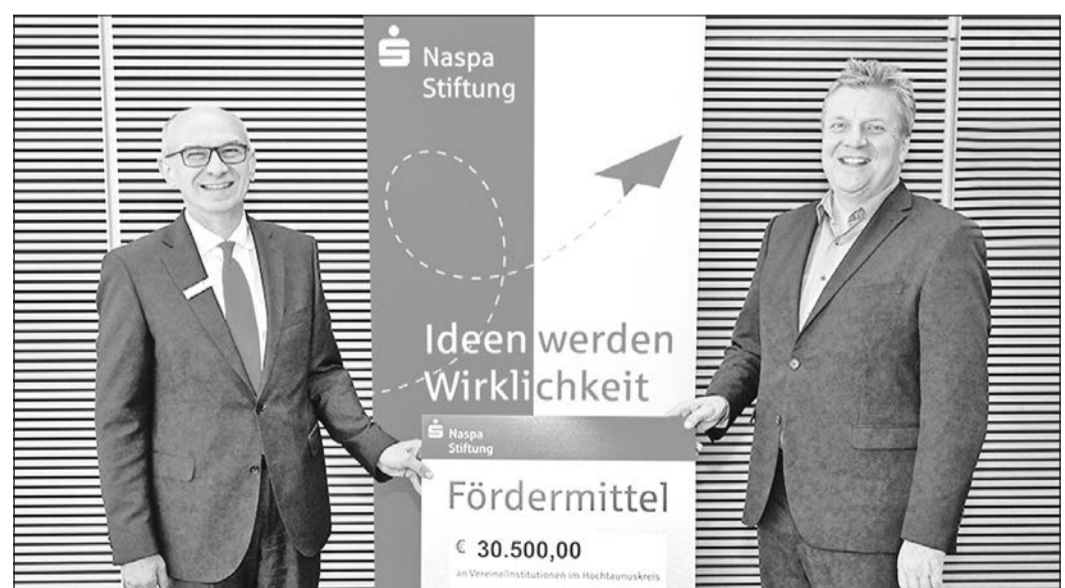
Hochtaunus (ach). Selbst für die Oberurseler ist es eine faustdicke Überraschung: Ihre Stadt belegt Rang vier unter den 585 Mittelstädten zwischen 20 000 und 75 000 Einwohnern in Deutschland, deren Qualitäten als Touristenhochburgen untersucht wurden. Mitten im bayerischen Spitzfeld mit Garmisch-Partenkirchen an der Spitze, gefolgt von Bad Kissingen und Lindau im Bodensee und noch vor Vaterstetten setzt sich Oberursel damit auf Platz eins nicht nur im Hochtaunuskreis, sondern in Hessen. Als weitere hessische Städte folgen Neu-Isenburg auf Platz zehn, Eschborn auf Platz 19, Gelnhausen auf Platz 21 und Bad Homburg auf Platz 39. Platz drei im Hochtaunuskreis belegt Friedrichsdorf, das im bundesweiten Vergleich immer noch im vorderen Drittel auf Rang 169 steht. Wie in der Einführung zu den Ergebnissen der Studie erläutert wird, beabsichtigen die Zeitschrift „Kommunal“ und die Contor-Gesellschaft für Grundbesitz, Baubetreuung, Investitionen, in einer kleinen Serie von Analysen, Studien und Artikeln die Situation in Mittelstädten aus den verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten. Autor der Studie ist Henner Lütlich, geschäftsführender Gesellschafter der familieneigenen Contor GmbH, Dozent, Buchau-

tor und Unternehmensberater. Berücksichtigt wurden in dem Ranking außer der Situation und Entwicklung in Gastronomie und Beherbergungsgewerbe auch Aspekte wie die Bevölkerungsentwicklung, das verfügbare Einkommen, Insolvenz- und Arbeitslosenrate. Es spielte keine Rolle, ob der Schwerpunkt einer Stadt eher im Beherbergungs- oder Gastronomiebereich liege und der Reisegrund privater oder geschäftlicher Natur sei, erklärt der Autor. Spontan hat sich Erster Stadtrat Christof Fink auf Facebook zu dem Ergebnis geäußert: „Die Schönheit der eigenen Stadt übersieht man ja aus Gewohnheit gelegentlich. Die Studie weist aber vor allem aus, wie stark der Wirtschaftsfaktor von Hotel- und Gaststättengewerbe ist. Und hier haben wir als attraktiver Reiseort für Messegäste und als Ausflugsort am Fuße des Taunus tatsächlich viel zu bieten. Der alte Slogan als ‚Tor zum Taunus‘ hat das gut zum Ausdruck gebracht.“ Fink zeigt sich „überzeugt, dass wir aus dem Potential noch mehr heraus holen können. Und gerade in diesem Jahr ist es auch wichtig, der Branche bei der Bewältigung der Corona-Krise zu helfen. Die unbürokratische Ausweitung der Außengastronomieflächen und der Verzicht auf Sondernutzungsgebühren waren hier ein wichtiger Beitrag.“

16 Vereine und Initiativen freuen sich über Unterstützung

Hochtaunus (how). In diesem Jahr ist alles etwas anders, so auch die jüngste Fördermittelübergabe der Naspas-Stiftung: Zum ersten Mal in ihrer Geschichte konnte die Stiftung die Vereinsvertreter nicht persönlich einladen – eine Feierstunde war wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. „Sehr gerne hätte ich mich persönlich bei all den Menschen bedankt, die sich unermüdlich für unsere Region einsetzen – in ihrer Freizeit, nach ihrer Arbeit und gerade auch jetzt, in diesen schwierigen Zeiten“, sagte Landrat Ulrich Krebs, der den Scheck der Naspas-Stiftung symbolisch entgegennahm. „Aber: Das Geld kommt an, und das ist entscheidend. Ich freue mich sehr, dass wir die Naspas-Stiftung als starken Partner der Region haben, der seit Jahren unsere Vereine und Initiativen unterstützt.“ Seit ihrer Gründung im Jahr 1990 fördert die Stiftung gemeinnützige Organisationen in ihrem Geschäftsgebiet. Sie hat im Laufe der Zeit mehr als 17 Millionen Euro gespendet und ist längst zur festen Größe bei der Förderung des Ehrenamts in der Region geworden. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen ehrenamtlich für andere einsetzen. Auch ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich so engagieren“, betonte Bertram Theilacker, Vorstandsmitglied bei der Naspas und der Naspas-Stiftung. „Wir freuen uns, wenn wir ihnen mit

unserer Unterstützung die Arbeit ein wenig erleichtern können – als Beitrag unserer Verantwortung für die Gesellschaft.“ 16 Empfänger im Hochtaunuskreis dürfen sich über Zuschüsse für ihre ganz konkreten Projekte und Ideen freuen, insgesamt hat die Naspas-Stiftung 30 500 Euro an Vereine und Initiativen im Landkreis überwiesen. Und auch in Zukunft wird sie Projekte in ihrem Geschäftsgebiet unterstützen: „Wir fördern jedes Jahr rund 500 Vereine“, sagte Theilacker. „Wenn Sie möchten, dass Sie beim nächsten Mal dabei sind, stellen Sie einen Antrag – wir freuen uns über jede Bewerbung!“ Spendenempfänger im Hochtaunuskreis sind: die Freiwillige Feuerwehr Riedelbach 1934, die Musikschule Friedrichsdorf, die Freiwillige Feuerwehr Finsterthal 1932, der Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach, der Schützenverein „Lützow“ Mauloff, der TTC OE 1987 Bad Homburg, der Verein für Heimatkunde Königstein, der TV Seulberg 1898, die Freiwillige Feuerwehr Cratzenbach, der Sport Club Eintracht Oberursel 1957, die Initiative Sprache. Lesen.Lernen – InSL, der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg, das Palliativteam Hochtaunus GmbH, der Turn- und Sportverein 1896 Merzhausen sowie die Wilhelm-und-Ilse-Passet-Stiftung.



Landrat Ulrich Krebs (r.) nimmt den Scheck der Naspas-Stiftung stellvertretend für die geförderten Vereine und Initiativen von Bertram Theilacker, Vorstandsmitglied bei der Naspas und der Naspas-Stiftung, entgegen. Foto: Naspas

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Altkönigstr./Brüder-Grimm-Str./Herderstr.

Hohemarkstr./Kupferhammweg/Hans-Rother-Steg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

**MATRATZEN • SENIORENBETTEN
MOTORROSTE – AUCH SONDERMAßE
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291**

www.taunus-nachrichten.de

BSO bietet für September Reinigung der Abfallbehälter an

Oberursel (ow). Auch dieses Jahr bietet der Bau & Service Oberursel (BSO) Reinigungsaktionen für Abfallbehälter an. Bürger können sie zweimal im Jahr nutzen. Jeder sollte darauf achten, dass alle Abfallbehälter, besonders die Bio- tonne, sauber gehalten werden. Bereits mit kleinen Tricks und Hilfsmitteln, etwa durch das Auslegen mit Papier oder durch die Säuberung des Rands mit Essigreiner nach der Leerung, ist das möglich. Die Abfallbehälter selbst zu reinigen, ist nicht jedermanns Sache. Daher bietet der BSO die „Tonnenreinigung“ an. Dieser Service ist kostenpflichtig und kann nur durch den Eigentümer oder dessen Bevollmächtigten beantragt werden. Am Donnerstag, 17. und 24. September, ist das Reinigungsfahrzeug in der Stadt unterwegs. Nach dem Bestellen des Services wird ein Tourenplan erstellt. Daraus ergibt sich der Termin für die bestellte Behälterreinigung. Mit der Zustellung des Gebührenbescheids wird dem Antragsteller der Termin mitgeteilt. Die Reinigungskapazitäten sind begrenzt. Wie immer erfolgt die Tourenplanung unter Berücksichtigung der zeitlichen Reihenfolge des Antragseingangs beim BSO. Der BSO geht davon aus, dass die Kapazitäten genügen, um alle Anträge bearbeiten zu können. Sollten wider Erwarten mehr Anträge eingehen, erhalten Antragsteller, deren Antrag nicht berücksichtigt werden kann-

ten, eine Absage. Für die Reinigung der Abfallbehälter fallen Gebühren entsprechend der Abfallsatzung an. Ein Zwei-Rad-Gefäß mit einem Volumen von 60, 80, 120 oder 240-Liter kostet 22,44 Euro, ein Vier-Rad-Gefäß mit einem Fassungsvermögen von 770 oder 1100-Liter 29,10 Euro. Die Gebühr richtet sich nach der Größe des Behälters. Mengenrabatt ist nicht möglich.

Im Internet unter www.bso-oberursel.de/de/abfallwertstoffhof kann die Reinigung ab sofort über das Online-Formular „Reinigung der Abfallbehälter“ angemeldet werden. Alternativ kann der Antrag selbst ausgedruckt und per Post oder per E-Mail zurückgesendet werden. Im Rathaus und beim BSO liegen vorgedruckte Anträge bereit. Anmeldeschluss ist der 14. August.

Die Bescheide werden maschinell erstellt und vor dem Reinigungstermin verschickt. Liegt ein SEPA-Lastschriftmandat vor, wird die Gebühr im SEPA-Lastschriftmandat zum Fälligkeitstag abgebucht. Liegt kein SEPA-Lastschriftmandat vor, muss die Gebühr bis zum Fälligkeitstag überwiesen werden.

Der Termin für die bestellte Behälterreinigung (17. oder 24. September) ist dem Gebührenbescheid zu entnehmen. Die zu reinigenden Behälter sind am Reinigungstag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Behälter dürfen befüllt sein.



Bei der Ortsbegehung spricht sich die OBG im Borngrund gegen eine weitere Bautätigkeit ohne Schaffung einer sozialen und Verkehrsinfrastruktur aus. Foto: OBG

OBG sieht zahlreiche Planungsfehler

Oberursel (ow). „Es darf keine Ausweitung der Bautätigkeit in Stierstadt geben, bevor nicht die notwendige soziale Infrastruktur geschaffen und die Verkehrsanbindung gewährleistet ist.“ Zu diesem Fazit kam der Fraktionsvorsitzende der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG), Georg Braun, nach einem Rundgang entlang des Stierstadter Schulzentrums, des Neubaugebiets Borngrund, des Ortskerns, des Friedhofsgeländes und der Sportplätze. Deshalb sagte die OBG auch Nein zur Bebauung der ehemaligen Erweiterungsflächen des Friedhofs. Braun bezeichnete es als richtig, den Seedammweg für den Durchgangsverkehr geschlossen zu halten. „Wenn wir den öffnen, gibt es kein Halten mehr für den Verkehr und weiteren Baudruck“, meinte er. Die Taunusstraße könne aber keinen Zusatzverkehr mehr aufnehmen. Die

Lösung wäre eine Überbrückung der S-Bahnstrecke und Anbindung an die geplante Südumfahrung oder die von der OBG schon lange vorgeschlagene Anbindung an die Straße zwischen Oberursel und Oberhöchstadt gewesen. Beides sei aber in weite Ferne gerückt. Hier habe es in der Vergangenheit zahlreiche Planungsfehler gegeben, die kaum noch gutzumachen seien.

Die OBG will die Anwohner des Borngrunds bei der Anlage des neuen Spielplatzes unterstützen. Hier komme die Stadt ihren Zusagen nicht nach. Gelobt wurde von Alt- und Neubürgern die Kinder- und Jugendarbeit des Fußballvereins Stierstadt, der gerade in Eigeninitiative den Bau eines Streetsoccer-Spielfelds plane, um den wachsenden Zulauf abzufedern. An der Begehung beteiligten sich etwa 30 Bürger sowie Mandatsträger.

Blumenkasse aufgebrochen

Oberursel (ow). In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in der Niederstedter Straße an einem Blumenfeld die Kasse aufgebrochen und das Geld entwendet. Unbekannte Täter bohrten das Behältnis auf und flüchteten mit dem Bargeld. Hinweise auf den Diebstahl nimmt die Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Frauenselbsthilfegruppe

Hochtaunus (how). Die Frauenselbsthilfegruppe Krebs trifft sich am Donnerstag, 6. August, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Bei diesem Treffen hält die leitende Oberärztin der Frauenklinik an den Hochtaunus-Kliniken, Dr. Dagmar Giesecke, einen Vortrag zum Thema „Studien in der Krebsmedizin“. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen werden per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 beantwortet.

Busumleitung in der Hohemarkstraße

Oberursel (ow). Aufgrund einer Baumaßnahme in der Hohemarkstraße in Höhe der U-Bahn-Station „Oberursel Altstadt“ muss die Buslinie 42 Richtung Hauptfriedhof von Montag, 27. Juli (Betriebsbeginn), bis voraussichtlich Freitag, 7. August (Betriebsende), umgeleitet werden. Die Haltestelle „Portstraße“ kann während dieses Zeitraums in Richtung Hauptfriedhof nicht angefahren werden. Fahrgäste werden gebeten, auf die Ersatzhaltestelle „Berliner Straße“ in Höhe der Aral-Tankstelle auszuweichen.

SPD besucht Kläranlage

Oberursel (ow). Wie die SPD-Fraktion kurzfristig mitteilt, besucht sie am heutigen Donnerstag, 23. Juli, im Rahmen ihrer zweiten Ferienfraktion die Kläranlage in Weißkirchen und lädt dazu Bürger ein. Interessant ist die Erweiterung der Kläranlage, die unter anderem notwendig ist, um ab 2023 die strengeren Phosphorablaufwerte des Gesetzgebers einzuhalten. Treffpunkt ist um 17 Uhr vor der Kläranlage bei der Krebsmühle.



Luis Kriszeleit erläutert den Waldbesuchern die Probleme des Borkenkäferbefalls nach zwei trockenen, heißen Sommern und erklärt die Arbeit eines Harvesters. Foto: Köhler

CDU-Ferienfraktion im Stadtwald

Oberursel (ow). Die Stadtverordneten der CDU und viele interessierte Bürger besuchten im Rahmen der Ferienfraktion den Oberurseler Stadtwald an der Hohemark. Unter der Führung von Luis Kriszeleit, Forstingenieur und Wildtierbiologe, gewannen die Abgeordneten Eindrücke von der aktuellen Situation der Fichtenbestände des Waldes: Die Bäume, die durch Trockenheit und Hitze in den vergangenen Jahren geschwächt sind, werden akut von Borkenkäfern befallen, sodass sie gefällt werden müssen.

Kriszeleit erklärte, wie Borkenkäfer leben und auf welche Weise sie die Bäume schädigen. Es sei gerade schwierig, das gefällte Holz wirtschaftlich zu vermarkten, da die Märkte für alle Qualitätsstufen des Holzes eingebrochen sind. Der Oberurseler Fichtenbestand werde bei gleichbleibender Witterung und Käferbefall in den nächsten Jahren komplett einbrechen. Kriszeleit erläuterte aber, dass eine Wiederansiedlung möglich sei, die Widerstandsfähigkeit der Fichte wie auch an-

derer Bäume im Stadtwald, die ebenfalls von artspezifischen Käfern befallen werden, allerdings vom Mischverhältnis der Baumarten abhängen. Die Forstwirte hoffen daher auf eine natürliche Ansiedlung neuer Bäume auf den gerodeten Flächen durch die Bäume der umliegenden Waldstücke.

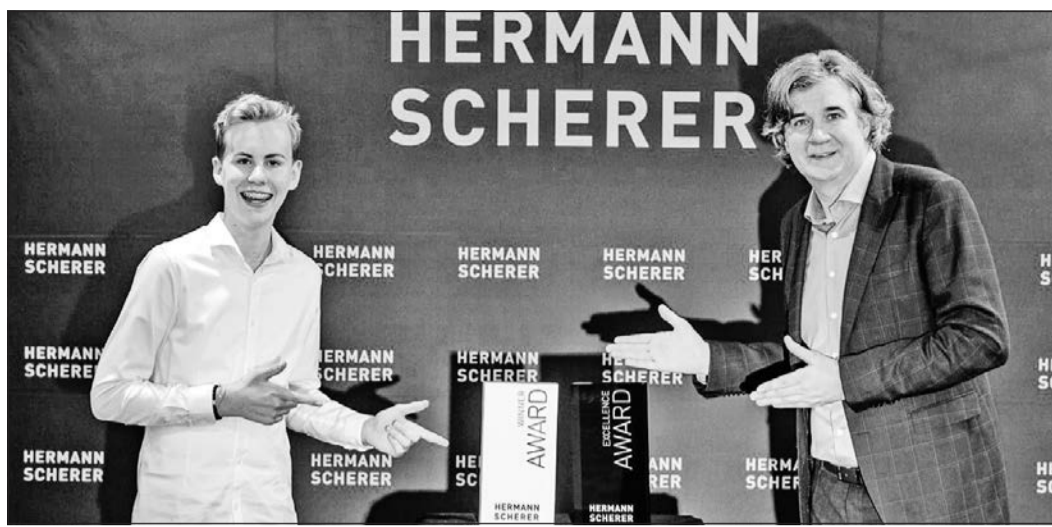
Während der Erläuterungen durch Kriszeleit konnten die Stadtverordneten auch einem Harvester, der gängigen Maschine zur Holzernahme, zusehen. Das große Interesse der Bürger und die vielen Fragen rund um den Wald und die Forstarbeit, die Kriszeleit gestellt wurden, machten deutlich, dass der Stadtwald ein großes Anliegen der Oberurseler ist. Den Stadtverordneten der CDU ist es wichtig, ihn zu erhalten, auch in seinem Artenreichtum. Eine Maßnahme hierfür ist etwa eine waldschonende Jagd. Hier bestehe, so Kriszeleit, Nachholbedarf, denn durch aktuelle Überpopulationen nehme die Anzahl junger Bäume mit Bisschäden zu. Eine Neustrukturierung der Jagdpachten sei daher in Arbeit.

UNSER WURST-KÄS-SZENARIO. VOM FEINSTEN.

Tuttolomondo

Italienischer Wein und Feinkost Markt sowie Mamma Marias Mahlzeiten.

Mit viel Platz zum Sitzen, aussen wie innen und grosser Auswahl zum Einkaufen. Täglich ausser Sonntag von 9-19.30h (Sa. bis 17h). Mittelweg 6, 65779 Kelkheim, T: 06195-98765 79, tuttolomondo.com. Alles aus Italien – vom Feinsten.



Tom Weinmann erhält von Hermann Scherer den Publikumsieger-Award. Er gilt schon mit 15 Jahren als einer der besten Redner Deutschlands. Foto: Dominik Pfau

Aus dem Hochtaunuskreis kommen die besten „Speaker“

Hochtaunus (how). Eine Bad Homburger Unternehmerin und ein 15-Jähriger aus Oberursel räumten in Wiesbaden beim zweiten internationalen Speaker Slam ab. Vergangenen Freitag standen 72 hochkarätige Redner aus zehn Ländern auf der Bühne. Kathrin Leinweber ließ sie alle hinter sich und gewann den Speaker Battle. Sie bekam damit einen der begehrtesten Preise für exzellente Bühnenauftritte. Den Publikumspreis holte sich Tom Weinmann. Ein Dezibel-Messgerät auf der Bühne zeigte die Lautstärke seines Beifalls an und bestimmte ihn damit als Gewinner.

„Ich möchte in den Menschen ein Feuerwerk entfachen, damit sie mit voller Kraft und Energie weitermachen und auch in diesen schwierigen Zeiten Ihre PS erfolgreich auf die Straße bringen“, sagte Kathrin Leinweber kurz nach ihrem Bühnenauftritt in einem Interview. Mit ihrer flammenden Rede hat sich die Unternehmerin und Speakerin von allen Teilnehmern abheben können und die Zuschauer und Jury von den Stühlen gefegt. Mit viel Witz, Charme und einer unbändigen Power bekam sie Standing Ovations und schaffte es, das Publikum von ihrer Botschaft zu überzeugen: „Besonders in Zeiten von Corona brauchen wir die Leidenschaft und Bereitschaft eines jeden Einzelnen, alles zu geben, damit es wieder aufwärts geht.“ sagte Kathrin Leinweber im Interview.

Weltrekord in Wiesbaden

Die Bad Homburgerin ist Expertin im Bereich High Performance und berät deutschlandweit große Unternehmen, ihre Unternehmensleistung mit außergewöhnlichen Strategien zu verbessern und die persönliche Bestleistung eines jeden Mitarbeiters herauszufordern, um langfristig erfolgreich zu sein und zu bleiben. „Man muss nicht in der genetischen Lotterie der guten Eigenschaften gewonnen haben, es gibt überzeugende Strategien und Routinen, mit denen jeder das Maximum aus sich herausholen kann“ so Kathrin Leinweber. Mit ihrem Podcast und ihrer Radioshow inspiriert sie ihre Zuhörer und gibt Einblicke, mit welchen Strategien große Weltklasseperformer

erfolgreich geworden sind und wie man diese simpel umsetzen kann.

Mit seinem Thema „Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen“ konnte Tom Weinmann die Zuhörer zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen. Seine Rede war persönlich und emotional. Er redete von Vorurteilen und „Stempeln“, die ihm die Gesellschaft aufgedrückt hatte. Von seiner Außenseiterrolle in der Grundschule und von seiner Entscheidung in jungen Jahren, Eigenverantwortung zu übernehmen. Der überglückliche Gewinner galt bereits vor seinem Erfolg in Wiesbaden als Deutschlands jüngster Speaker. Mit 14 Jahren beendete er bereits erfolgreich seine zertifizierte Ausbildung als Impulsoach und sammelte seitdem einige Erfahrungen auf deutschen Bühnen. Er sagt, es sei ihm ein Herzensanliegen vor Menschen zu sprechen, diese zu begeistern und zum Nachdenken anzuregen.

Die besondere Herausforderung dieses Rednerwettstreits besteht darin, dass der Sprecher nur vier Minuten Zeit hat, sein Publikum mitzureißen und zu begeistern. Einen Vortrag auf diese Zeit zu kürzen und trotzdem alles zu sagen, was wichtig ist, und sich dann noch mit seinem Publikum emotional zu verbinden, ist wohl die Königsklasse im professionellen Speaking. Nerven wie Drahtseile brauchen die Teilnehmer sowieso, denn nach vier Minuten wird das Mikrofon gnadenlos ausgeschaltet.

Am Ende stand dann fest: Nach New York, München, Frankfurt und Köln, der neue Weltrekord geht nach Wiesbaden. Noch nie hatten so viele Redner nacheinander auf der Bühne gesprochen. Das von Top-Speaker Hermann Scherer ins Leben gerufene Event begeisterte nicht nur das Publikum vor Ort, sondern auch live die zahlreichen Zuschauer an den Fernsehgeräten vom Sender Hamburg 1. Denn der Speaker Slam wurde per Livestream im Internet und im TV übertragen. Für die Veranstalter war es besonders schwierig, ein solches Event unter den derzeit strengen Hygienevorschriften zu organisieren. Dennoch wurde alles getan, um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten.

Trennscheiben für Linienbusse

Hochtaunus (how). Der Einbau von Trennscheiben in Linienbussen im RMV-Gebiet zum Schutz von Fahrpersonal und Fahrgästen vor dem Coronavirus geht gut voran: So sind beispielsweise bereits mehr als 40 Prozent aller von der Hessischen Landesbahn (HLB) betriebenen Busse im Hochtaunuskreis mit Trennscheiben ausgestattet. Auch an anderen Standorten wie beispielsweise in der Wetterau rüstet die HLB ihre Busflotte mit Acrylscheiben nach.

„Der Einbau der Trennwände ist ein notwendiger Schritt zum Schutz des Fahrpersonals und der Fahrgäste, dient gleichzeitig aber auch der Sicherung von Ticketeinnahmen. Nachdem inzwischen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens Lockerungen umgesetzt wurden, soll auch im Busverkehr wieder etwas Normalität einkehren“, sagt Ulrich Krebs, Landrat und stellvertretender RMV-Aufsichtsratsvorsitzender. „Zu Anfang August sollen alle der über 50 Busse, die im Auftrag des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) unterwegs sind, mit Trennscheiben ausgestattet sein.“

„Ich bin stolz auf unsere Partner VHT und HLB, die wie viele weitere Partnerunternehmen im Verbund die vom Land Hessen bereitgestellte Förderung zügig nutzen und jeden

Tag mehr Fahrzeuge mit Trennscheiben auf die Straße schicken“, sagt RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Mein Dank geht auch an das Land Hessen, das mit der kurzfristig zugesicherten Finanzierung die Busunternehmen bei der Umsetzung unterstützt. Ich bin zuversichtlich, dass wir in allen Express- und Regionalbuslinien, die im RMV-Gebiet unterwegs sind, bis zum Herbst wieder flächendeckend Fahrkarten verkaufen werden.“

Der Einbau der Trennwände gehe gut voran. „Aufgrund der unterschiedlichen Fahrzeugtypen mit noch mal voneinander abweichenden Ausführungen ist der Verbau der Trennscheiben eine große Herausforderung. Ein besonderer Dank geht deshalb an unsere beiden Techniker Thomas Erchen und Edwin Krugel vom Betriebshof in Hofheim, deren eigens entwickelte individuell anpassbare Konstruktion vom TÜV abgenommen wurde und mittlerweile in all unseren Fahrzeugen verbaut wird“, sagt Veit Salzmann, Geschäftsführer der Hessischen Landesbahn GmbH.

Die Kosten für den Einbau einer Trennscheibe belaufen sich auf etwa 1000 Euro je Fahrzeug. Für die Installation einer Trennscheibe werden je nach Fahrzeugmodell drei bis sechs Arbeitsstunden benötigt.

Streetsoccer-Platz des FV Stierstadt ist finanziert

Oberursel (ow). Die Stimmung bei den Mitgliedern des Fußballvereins 1935 Stierstadt ist ausgelassen: Nachdem bereits in einer Woche die ursprüngliche Zielsumme von 8888 Euro auf der Crowdfunding-Plattform Taunacrowd der Stadtwerke erreicht war, machten sich die Mitglieder nochmal stark und erreichten zum Abschluss des Projekts sogar mehr als 10 000 Euro für den Bau des ersten Streetsoccer-Platzes in Stierstadt. Vielleicht ist sogar noch die Flutlichtanlage drin.

Eva Backman, Crowdfunding-Beauftragte des Vereins, ist ganz aus dem Häuschen: „Das Projekt entwickelte über zahlreiche Multiplikatoren eine regelrechte Sogwirkung und das Ergebnis übertraf all unsere Erwartungen.“ FV-Vorsitzender Stephan Leber ergänzt: „Dass uns die Finanzierung unseres Herzenswunsches so schnell gelingt, hätten wir nie für möglich gehalten. Dazu haben insbesondere die Prämien beigetragen, die wir speziell für Firmen entwickelt haben. Die Bandenwerbung mit Firmenlogo am neuen Streetsoccer-Platz war sehr schnell ausverkauft und brachte pro Unterstützung immerhin 400 Euro ein.“ Auch Eltern, Großeltern, Spieler, Vereinsmitglieder, Bekannte und Freunde hätten das Projekt mit vielen, zum Teil unerwartet großen Spenden unterstützt, weiterverbreitet und so maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Nun kann der erste Streetsoccer-Platz in Stierstadt mit einer Fläche von 20 mal 13,5 Metern gebaut werden. Aus Sicht des Projektstarters Leber, der einst selbst für den FV Stierstadt gespielt hat, bietet Streetsoccer für die ganz Kleinen einen idealen Einstieg in den Fußball, weil ungezwungen und auf kurze Distanzen gespielt wird. Aber auch die Großen, die „Senioren“ und Spieler mit hohem Leistungsfokus entdeckten neue Möglichkeiten des Fußballs. Zudem plane der Verein auch Streetsoccer-Events auf dem neuen Platz. Insgesamt sieben Projekte konnten seit dem Start der Taunacrowd erfolgreich finanziert werden. Gemeinnützige Initiativen und Vereine können im Internet unter www.taunacrowd.de ihre Projekte einstellen und Unterstützer gewinnen. Dort oder unter Telefon 06171-

509134 gibt es auch nähere Informationen zur Taunacrowd. Die Stadtwerke stellen die Plattform zur Verfügung und unterstützen die eingestellten Projekte zusätzlich über den Stadtwerke-Fördertopf und spezielle Aktionen, wie die noch bis 31. August laufende „Corona-Hilfe“-Aktion. Dabei erhalten alle Projekte mit einer Zielsumme von mindestens 1000 Euro eine zusätzliche Unterstützung von 250 Euro von den Stadtwerken.

FVS braucht nochmal Unterstützung

Von dieser Corona-Hilfe profitiert auch der FCV Stierstadt. Der Verein nimmt jetzt darüber hinaus an einem von der Sparda-Bank Hessen initiierten Online-Voting für Vereinsprojekte teil, die mit einer Corona-Hilfe in Höhe von 3000 Euro unterstützt werden sollen. Vom 29. Juli bis zum 26. August können Mitglieder und Freunde jeden Tag ihre Stimmen für das groß angelegte Streetsoccer-Platz-Projekt abgeben. Der FV Stierstadt läugelt nun mit dem Bau einer Flutlichtanlage oder einer sicheren Zuwegung zum Court. Flutlicht macht den Platz auch in den Abendstunden beispielbar, sodass selbst bei Fortbestehen der strengen Corona-Trainingsauflagen (nur zehn Spieler auf einer Platzhälfte) in der schlechten Jahreszeit ein Trainingsplatz mehr für die Spieler zur Verfügung stehen würde. Da Streetsoccer ohnehin in kleinen Gruppen gespielt wird, kann damit auch den Kontakteinschränkungen zur Verringerung des Ansteckungsrisikos entsprochen werden. Für Eltern besonders wichtig: Mit dem Streetsoccer-Court wird auch jüngeren Kindern der Zugang zum Mannschaftssport wieder möglich. Vom 29. Juli bis zum 26. August um 12 Uhr mittags kann jeder Unterstützer ab 18 Jahren seinen Favoriten im Internet unter www.sparda-vereint.de wählen. Einmal am Tag kann eine Stimme pro Kategorie abgegeben werden. Notwendig ist nur ein sieben Tage gültiger Bestätigungslink. Das Abstimmen mit mehreren E-Mail-Adressen ist nicht erlaubt und führt im schlimmsten Fall zur Disqualifizierung des Vereins.



Die Spieler des FV Stierstadt sind stolz auf den Erfolg ihres Projekts auf der Taunacrowd und freuen sich auf den ersten Anpfiff auf ihrem neuen Streetsoccer-Platz. Foto: FV Stierstadt

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Manfred Ochs aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Ja zur Aussiedlung der Kelterei, harsche Kritik an der BI“ in der Oberurseler Woche vom 16. Juli:

Ho, ho, ho Herr Krämer, möchte man rufen. Hoffentlich kann der Stadtverordnetenvorsteher seinen Gaul wieder zügeln, der ihm im Stadtparlament wohl durchgegangen zu sein scheint. Da hat die kleine Bürgerinitiative mal gezeigt bekommen, was in Oberursel geht und was nicht. Wer hier Ross und Reiter mit Namen nennen will, sollte sich schon mal um juristischen Beistand bemühen. Also, Achtung Bürgerinnen und Bürger! Was ist aus meiner Sicht passiert?

Im Vorfeld zur Abstimmung über das geplante Projekt eines Landwirts hat sich eine Bürgerinitiative zunächst mit kritischen Fragen und Anmerkungen gemeldet und muss dann später über das Ziel hinaus geschossen sein. Herr Krämer hat in seiner abschließenden Stellung-

nahme, nachdem das Stadtparlament das umstrittene Projekt genehmigt hatte, sich gegen persönliche Diffamierungen verwahrt und den gemeinsamen Willen betont, Oberursel voranbringen zu wollen. Von den Kritikern erwarte er eine Entschuldigung, oder aber es käme der Staatsanwalt wegen Verleumdung ins Spiel.

Es gehört sich natürlich für einen Stadtverordnetenvorsteher, sich vor seine Verordneten zu stellen, auch und gerade wenn sie beschimpft werden. Das macht Hoffnung, vor allem wenn der Ruf Oberursels in anderer Hinsicht mal aufpoliert werden soll, indem zum Beispiel endlich deutlich mehr Fläche für Wohnraum geschaffen wird, den Leute sich leisten können, die mit ihren Dienstleistungen – Altenpflege und Frisüre etwa – schon immer „Orschel“ vorangebracht und lebenswert gemacht haben.

Ein Wort noch zu der Äußerung von Michael Reuter. Den legendären „Apfelweinhügel“ in diesem Zusammenhang zu erwähnen, heiße, den Korb, was Qualität und Atmosphäre angeht, für die beiden jungen Landwirte ziemlich hoch zu hängen, und ist fast schon gemein. Ich habe dennoch größtes Vertrauen in die beiden Söhne des Landwirts, dass sie dies als Herausforderung annehmen und auf jeden Fall verhindern, dass die neue Apfelweinkultkneipe ein „Orscheler Ischgl“ wird.



Ihr Buch „Der Baum denkt“ über das Lindenbäumchen stellt Saskia Hennig von Lange am Sonntag, 23. August, im Rahmen der Literaturtage vor. Foto: Bodenberger Autorenfotos



Nektarios Vlachopoulos präsentiert sein erstes Soloprogramm „Niemand weiß, wie man mich schreibt“, am Samstag, 22. August, im Hof der Grundschule Mitte. Foto: Marvin Ruppert

Stadthalle wird zum Mekka von Lesern und Autoren

Oberursel (fch). Das Warten hat ein Ende: Die Oberurseler Literaturtage finden statt! Zwar nicht wie ursprünglich geplant im März, sondern erst im August. Coronabedingt verschoben hat sich dadurch um fünf Monate auch die Premiere des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) als Veranstalter der Oberurseler Literaturtage.

Unterstützt wird der KSfO bei der Planung und Organisation der Literaturtage vom 20. bis zum 23. August in der Stadthalle von sechs Kooperationspartnern. Die Devise des Planungs- und Organisations-Septetts lautet griffig: „Sieben Partner. Sieben Events. Mit Abstand!“ Nichts geändert hat sich am Motto „Literaturtage für Alle“. Das ebenso abwechslungsreiche und spannende wie informative und inspirierende Programm zum Thema „Erzählung.Macht.Identity“ wurde zwar im Umfang um zwei Events von neun auf sieben gekürzt, aber nicht in der Qualität. „Die Stadtbücherei Oberursel musste aufgrund der Vorgaben bezüglich der Corona-Pandemie von der Kinderveranstaltung zurücktreten. Sie übernimmt dafür das Krimi-Genre der Buchhandlung

Libra, die zwar nicht durch eine eigene Veranstaltung vertreten sein kann, uns aber mit Werbung und beim Ticketverkauf unterstützt“, informiert Helen Schroth vom KSfO-Team.

Besucher der Literaturtage können sich intensiv mit den Begriffen Erzählung, Macht und Identität in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten auseinandersetzen. Und bekommen die Gelegenheit, sich in andere Sichtweisen hineinzudenken. Schön dabei ist, dass die Hälfte der Veranstaltungen kostenfrei ist. Damit haben alle Literaturliebhaber die Chance, Lesungen zu besuchen und Autoren zu begegnen. „Vorlesen, Lesen, Zuhören und das Diskutieren mit anderen Menschen soll hierdurch für möglichst viele Besuchergruppen erlebbar werden“, betont Helen Schroth. Und so sind alle Bürger eingeladen, die Veranstalter „vier Tage auf der Suche nach regionaler Identitätsfindung zu begleiten und unser vielfältiges und phantasievolles Programm zu erleben“.

Sieben Partner, sieben Events

Ausführliche Informationen zu den Oberurseler Literaturtagen in der Stadthalle und dem Programm gibt es im Internet unter www.ksfo.de in der Rubrik „Veranstaltungen“.

Der Kulturkreis Oberursel lädt für Donnerstag, 20. August, ab 20 Uhr, zur „Lesung mit Musik“ ein. Autor Christian Schmidt und Pianist Axel Knop präsentieren Texte, Gedichte und Sonaten zum Träumen. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Tickets sind erhältlich über die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, Telefon 06171-62870, Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, Telefon 06171-503060, und Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, Telefon 06171-284664. Beim Bollinger-Event lautet am Freitag, 21. August, ab 20 Uhr das Motto: „Lies das Buch! Literatur in einfacher Sprache“. Hauke Hückstädt und Alissa Walser präsentieren eine 14 zeitgenössische Geschichten umfassende Sammlung von aus-

gezeichneten Autoren. Der Eintritt beträgt acht Euro. Tickets gibt es über die Buchhandlung Bollinger und die Stadtbücherei.

Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus lädt für Samstag, 22. August, von 10.30 bis 14.30 Uhr in eine philosophische Schreibwerkstatt zum Thema „Identität – bin ich das?“ mit Dr. Stefan Kappner ein. Karten gibt es für zehn Euro, Anmeldung bei der VHS, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Direkt im Anschluss an die Schreibwerkstatt lädt Dozent Dr. Stefan Kappner von 14.45 bis 16 Uhr zum Vortrag mit philosophischen Impulsen „Erzählung – Macht – Identität“ ein. Der Eintritt ist frei. Der Verein Kunstgriff präsentiert den mehrfach ausgezeichneten Slam-Poeten, Humoristen und Deutschlehrer Nektarios Vlachopoulos. Er präsentiert sein erstes Soloprogramm „Niemand weiß, wie man mich schreibt“, am Samstag, 22. August, ab 20 Uhr im Hof der Grundschule

Mitte, Schulstraße 27, bei schlechtem Wetter in der Stadthalle. Der Eintritt ist frei.

Der Verein Literatouren präsentiert ein Doppelporträt mit Peter Kurzecks Roman „Der vorige Sommer und der Sommer davor“ und Andreas Maiers „Die Familie“ am Sonntag, 23. August, ab 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr). Der Eintritt kostet acht Euro. Tickets über die Stadtbücherei, Buchhandlung Libra und Buchhandlung Bollinger

Der KSfO stellt das Buch „Der Baum denkt“ von Saskia Hennig von Lange am Sonntag, 23. August, um 16 Uhr vor. Der Eintritt ist frei.

Die Stadtbücherei Oberursel lädt zum fulminanten Auftakt von Jan Costin Wagners neuer Kriminalroman-Reihe „Sommer bei Nacht“ für Sonntag, 23. August, ab 20 Uhr ein. Der Eintritt kostet acht Euro. Tickets über die Stadtbücherei, Buchhandlung Libra und Buchhandlung Bollinger.



Andreas Maier gibt bei Literatoren Einblick in „Die Familie“. Foto: Jürgen Sauer



„Sommer bei Nacht“ ist der Titel der neuen Kriminalreihe von Jan Costin Wagners, auf die der Autor am Sonntag, 23. August, einen Vorgeschmack gibt. Foto: Susanne Schleyer

Quarantäne für Reiserückkehrer aus Risikogebieten

Hochtaunus (how). Sommerferienzeit ist immer auch Reisezeit: Aufgrund der aktuell gültigen Quarantäne-Verordnung des Landes Hessen müssen alle Reiserückkehrer aus Risikogebieten die Einreise beim Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises anzeigen und sich vorsorglich für 14 Tage in häusliche Isolierung begeben. Allerdings gilt die Ausnahme: Wenn Einreisende einen negativen PCR-Test auf Covid19, verbunden mit einer ärztlichen Bescheinigung vorlegen können, dass keine Anhaltspunkte für ein Vorliegen einer Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegen, kann die Quarantäne-Pflicht wegfallen.

Viele Bürger haben Urlaub und reisen ins Inoder Ausland – möglicherweise halten sich Menschen dabei zumindest zeitweise in Corona-Risikogebieten auf. „In der aktuellen Zeit der Corona-Pandemie ist besondere Achtsamkeit von großer Bedeutung. Solange es keine Impfung oder ein Medikament gibt, müssen wir auch mit Rückschlägen rechnen“, erklärt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und weist auf die aktuelle Regelung der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes (10. CoBeLVO) hin.

Die Verordnung besagt, dass in der Regel für Reiserückkehrer aus Risikogebieten eine 14-tägige Quarantänepflicht besteht. Zu den

aktuellen Risikogebieten zählen beispielsweise Ägypten, Brasilien, Dominikanische Republik, Serbien und USA. Eine Auflistung aller Risikogebiete befindet sich auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html.

Es ist zu beachten, dass es tagesaktuell zu Veränderungen kommen kann. Für die Einstufung wird einerseits die Zahl der Neuinfektionen, andererseits die Einschätzung des auswärtigen Amtes berücksichtigt. Die Meldung der Reiserückkehrer hilft dem Landkreis, mögliche Infektionswege nachzuvollziehen und muss an das Gesundheitsamt des Landkreises per E-Mail an gesundheitsamt@hochtaunuskreis.de oder Telefon 06172-886850 (Support-Hotline) erfolgen.

Auch in Deutschland können Landkreise oder Städte kurzfristig zu Risikogebieten erklärt werden, wenn dort die Infektionszahlen erheblich ansteigen. Weitere Informationen des Landes Hessen zur Corona-Thematik und entsprechenden Verordnungen finden Bürger im Internet unter www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/verordnungen-und-allgemeinverfuegungen. Verstöße gegen die Verordnungen können mit Bußgeldern belegt werden.

Förderprogramm hilft bei Digitalisierung der Verwaltung

Hochtaunus (how). Mit dem Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ unterstützt die CDU-geführte Landesregierung die Kommunen bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung. Landtagsabgeordneter Holger Bellino erklärte dazu: „In der ersten Phase des Förderprogramms werden außer der Bereitstellung der Digitalisierungsplattform Civento im Jahr 2020 für die hessischen Kommunen insgesamt 16 Millionen Euro bereitgestellt. Damit wird die hessische Kommunalverwaltung gezielt unterstützt, entlastet und für die Zukunft fit gemacht. Davon profitieren Verwaltung und vor allem die Bürger schon in diesem Jahr.“ Für die Kreisverwaltung betrage die Fördersumme des Landes in diesem Jahr 149 773 Euro. Weitere Fördersummen fließen in die Kommunen des Landkreises: Bad Homburg 35 107 Euro, Friedrichsdorf 44 025 Euro, Glashütten 7500 Euro, Grävenwiesbach 9635 Euro, Königstein 22 960 Euro, Kronberg 7500 Euro, Neu-Anspach 27 791 Euro, Oberursel 73 223 Euro, Schmitten 17 443 Euro, Steinbach 23 357 Euro, Usingen 35 832 Euro, Wehrheim 7500 Euro und Weilrod 11 626 Euro. Das Besondere und Gute daran: Die Städte und Gemeinden können entscheiden, für was sie die bereitgestellten Finanzmittel verwenden. Für neue Rechner, den

Ausbau der Netzwerk-Infrastruktur oder die Schulung der Mitarbeiter. Auch dies sei ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zum „Digitalen Rathaus“ und eine noch effizientere Verwaltung im Hochtaunuskreis. Außer dieser finanziellen Unterstützung stellt das Land den Kommunen auch Software und Beratung zur Verfügung. „So gesehen können Bürger und Verwaltungen von der zunehmenden Digitalisierung profitieren. So muss es auch sein. Schließlich soll die Digitalisierung dem Menschen dienen und nicht umgekehrt“, betont Bellino. Die Digitalisierung müsse für die Menschen am Ort einen spürbaren Nutzen haben. Bildlich gesprochen solle man auch in der Lage sein, von zu Hause aus Dinge zu erledigen, die heute noch mitunter zeitfressende Behördengänge mit sich bringen. Die Digitalisierung der Verwaltung hilft, Prozesse in der Verwaltung für alle effizienter zu machen. Dies umfasst eine schnellere, komfortablere, ressourcensparende und weniger fehleranfällige Beantragung, Bearbeitung und Kommunikation von Verwaltungsvorgängen. Mit den Zuwendungen aus dem Förderprogramm werde laut Bellino die Realisierung dieser „Digitalen Rathäuser“ in Hessen unterstützt. Weiterführende Infos sind im Internet unter www.digitales.hessen.de verfügbar.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

25. bis 31. Juli 2020

Widder Momentan befinden Sie sich auf der Überholspur und sind nicht zu bremsen: Sie haben das richtige Händchen, um die bevorstehenden Aufgaben mit Leichtigkeit zu erledigen!
21.3.–20.4.

Stier Gespräche mit beruflich wichtigen Personen lohnen sich jetzt, und Ihre Position stärkt sich. Andererseits könnte der Liebesalltag einig Kopferbrechen bereiten.
21.4.–20.5.

Zwillinge Haben Sie Ihren Partner mit Ihren Erwartungen nicht deutlich überfordert. Lassen Sie ihm den Freiraum, den Sie auch für sich in Anspruch nehmen, sonst gibt es böses Blut.
21.5.–21.6.

Krebs Nicht, dass man Sie vorsätzlich übers Ohr hauen möchte, aber den vorgelegten Vertrag sollten Sie gründlich untersuchen: Schließlich haben Sie nichts zu verschenken.
22.6.–22.7.

Löwe Wir sind doch nicht bei der Echnacher Springprozession: Gehen Sie Ihren Weg beharrlich weiter und machen Sie nicht schon wieder die ersten Rückwärtsbewegungen ...
23.7.–23.8.

Jungfrau Machen Sie ruhig einen kleinen Umweg, auch wenn der gerade Weg schneller ans Ziel führt. Sie haben so die Chance, ganz neue – und interessante – Einblicke zu gewinnen.
24.8.–23.9.

Waage Der harte Einsatz der letzten Wochen macht sich jetzt endlich bezahlt: Der schöne Erfolg, den Sie nun erringen können, verringert Ihre finanziellen Sorgen erheblich!
24.9.–23.10.

Skorpion Das ist aber schön: Es wird Ihnen mal wieder ein nettes Kompliment gemacht. Sie dürfen sich ruhig darüber freuen, denn es ist von Grund auf ehrlich gemeint.
24.10.–22.11.

Schütze Nutzen Sie die derzeitige Sternkonstellation, um das Fundament Ihrer Beziehung weiter auszubauen. Denn in nächster Zeit werden noch einige Stürme auf Sie zukommen!
23.11.–21.12.

Steinbock Kompetente Unterstützung ist Ihnen von allen Seiten sicher: Jetzt müssen Sie nur Ihr Herz in die Hand nehmen und sich endlich aus der sicheren Deckung trauen!
22.12.–20.1.

Wassermann Vorsicht! Versuchen Sie gar nicht erst, Ihren Partner umzukrempeln! Akzeptieren Sie, dass er oder sie nun einmal kein Wunschprinz oder eine perfekte Traumfrau ist.
21.1.–19.2.

Fische Etwas mehr Fingerspitzengefühl, bitte! Ihre Meinung sollten Sie zwar vertreten, aber doch nicht so verbissen! Am Ende wird ein Kompromiss unvermeidlich sein.
20.2.–20.3.

Zehn Jahre Forum Gesundheit

Oberursel (fch). Die Planungen waren weit fortgeschritten, Sponsoren, Aussteller und Referenten gefunden, zwei Drittel der Standfläche vermietet. Margit Schlesinger-Stoll und Bernd Steinecker, die erstmals das im Zweijahres-Rhythmus stattfindende „Forum Gesundheit“ für das Oberurseler Selbstständigenforum fokus O. ehrenamtlich organisieren, waren zuversichtlich. Das Duo lag gut im Zeitplan. Die Aussichten für die Gesundheitsmesse mit Beratung und Informationsständen, hochkarätigen Vorträgen und einem attraktiven Rahmen- und Bühnenprogramm im Oktober waren bestens. Doch dann kam Corona. „Durch die Pandemie und die damit verbun-

denen Auflagen hätten weniger Personen – Aussteller und Personal sowie Besucher – in die Stadthalle gedurft. Die Gesundheitstage rechnen sich dann nicht. Zudem gehört das Gros der Besucher zur Risikogruppe. Deshalb haben wir die komplette Veranstaltung mit Messe und Vorträgen in der Stadthalle auf 2021 verschoben“, informiert Margit Schlesinger-Stoll. Soweit zum Stand der Gesundheitstage. Getreu dem Motto „Wir sind da, wir zeigen Flagge“ setzen die Veranstalter dennoch in diesem Jahr ein wichtiges Signal. Das zehnjährige Bestehen wird trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie über die Bühne gehen, wenn auch verschlankt und modifiziert. „Dieses Jahr ist für uns alle eine ganz besondere Herausforderung“, bekräftigt Bernd Steinecker. Und fügt hinzu: „Das Forum Gesundheit feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem attraktiven, vielfältigen Vortragsprogramm am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober, im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses.“ Freuen dürfen sich Bürger aller Generationen auf 20 Vorträge von Fachleuten verschiedener Disziplinen aus der Gesundheitsbranche bei freiem Eintritt. Ob Prävention, Gesundheitsförderung oder Therapie – die Themenvielfalt ist groß, informativ und spannend. Das Organisationsduo weist darauf hin, dass die aktuellen Corona-Bedingungen im Oktober gelten. Zusätzlich zur Präsenzveranstaltung werden alle Vorträge gefilmt und zum Abrufen im Internet unter www.fokus-o.de bereitgestellt. Schon vor dem Vortrags-Wochenende werden im Newsletter des fokus O. einige der Vorträge in Videobotschaften angeteasert, das heißt, die Referenten stellen sich und ihren Vortrag in einem kurzen Video vor.



Bernd Steinecker und Margit Schlesinger-Stoll organisieren ein spannendes Programm mit Gesundheitsvorträgen. Foto: fch

Holger Bellino ist Obmann im Lübcke-Untersuchungsausschuss

Hochtaunus (how). Der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Holger Bellino (Neu-Anspach), ist zum Obmann im Untersuchungsausschuss (UNA) des hessischen Landtags zum Mord an Walter Lübcke benannt worden. Für Bellino ist es nach den UNAs zur Besetzung des Präsidenten-Bereitschaftspolizei Hessen, der Biblis-Abschaltung nach Fukushima, der NSU-Mordserie und der Vergabe der Analysesoftware Palantir an die hessische Polizei mittlerweile schon der fünfte Untersuchungsausschuss, den er an verantwortlicher Stelle begleitet und dennoch etwas Besonderes. „Schließlich geht es um die Hintergründe des Mordes an unserem Kollegen und Freund Walter Lübcke und – so die bisherigen Erkenntnisse – somit der ersten Ermordung eines Politikers nach dem Zweiten Weltkrieg durch Rechtsextremisten. Klar, dass die Ausschussarbeit dann noch eine zusätzliche Brisanz erhält.“ Unabhängig davon sei es aber wichtig, alles über die Hintergründe des feigen Mordanschlages zu erfahren auch, um daraus zu lernen. „Alles, was unsere Sicherheitsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen effektiver macht, hilft, solche und ähnliche Straftaten zukünftig zu verhindern“, schreibt Bellino, der darüber hinaus hofft, dass manche gesetzliche Vorschrift wie beispielsweise die Löschfristen und Vorratsdatenspeicherung überdacht werden. „Ich halte es für falsch, die Ermittlungsdaten von Terro-

risten und Schwerstkriminellen nach fünf Jahren zu löschen, nur da sie in dieser Zeit nicht auffällig waren. Schließlich geht es hier nicht um Ladendiebstähle oder eine beschmierte Hauswand, sondern um schwerste Verbrechen.“ In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der mutmaßliche Lübcke-Mörder, Stefan E., nur deshalb so schnell gefasst werden konnte, da seine Daten wegen des „NSU-Löschmatoriums“ nicht gelöscht worden sind. „Ansonsten wären sie weg gewesen, und der Lieferte vielleicht heute noch frei rum.“ Darüber hinaus hoffe er, dass der 15-köpfige parlamentarische Untersuchungsausschuss schnell zu Ergebnissen kommt und im August mit seiner inhaltlichen Arbeit starten kann. Die Mitglieder trafen sich bereits zweimal, um die Konstituierung vorzunehmen und erste Beweisanträge von CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Opposition zu beschließen. „Mir war wichtig, dass wir uns möglichst direkt nach dem Einsetzungsbeschluss im Landtag trafen, daher regte ich auch eine möglichst umgehende Konstituierung an. Die möglichst lückenlose Aufklärung des Mordes an Walter Lübcke ist für uns als hessische CDU besonders wichtig. Nicht nur, weil Walter ein allseits geschätzter und beliebter Kollege war, sondern auch, weil wir Gewalttaten verhindern und frühzeitig begegnen wollen. Das sind wir unserem Freund, seiner Familie sowie allen Opfern des Terrorismus und Extremismus schuldig“, so Bellino.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.

Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

RIT Studio Königstein
RIT Altkönigsstraße 4a, Königstein
Meditation und Integration. Entwicklungsförderndes Training für Kinder ab 5 Jahre. Hilfe auch bei Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS
rit-studio-koenigstein@web.de · 0151 17303289

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

KIA

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Savenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7	8		6	4	3		5	2
	4	3	7	9			1	
		6			2			7
			5	8				
			6					
			4	3				
1			5			6		
	5			1	6	2	9	
6	2		8	7	9		3	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	7	4	1	6	3	9	5	8
9	6	3	5	7	8	1	4	2
1	5	8	4	2	9	3	6	7
7	3	2	6	4	1	5	8	9
4	1	9	8	5	2	7	3	6
6	8	5	3	9	7	2	1	4
3	9	6	7	1	4	8	2	5
5	2	1	9	8	6	4	7	3
8	4	7	2	3	5	6	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

26 – 15

Sonntag

25 – 15

Samstag

26 – 15

Word@Wide

Mit Wagemut und Vollgas in die Steilkurven

Hochtaunus (sth). Müssen es wirklich immer Strand und Meer, Berge und Schluchten sein? Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken – und wird überrascht sein, was die Heimat alles zu bieten hat. In einer kleinen Serie wollen wir beleuchten, was „Mein schönster Ferientag“ sein könnte. Im vierten Teil geht es über die Kreisgrenzen hinaus – zum Skaterpark nach Karben.

Kinder, die sich stundenlang austoben und ihrer Energie freien Lauf lassen, Eltern, die das Geschehen zurückgelehnt vom Rande aus beobachten, hier und da mal helfend eingreifen: Die Kriterien für einen gelungenen Familienausflug sind bei Familie Kötter aus Rosbach an diesem sommerlich warmen Samstagnachmittag voll und ganz erfüllt. „Es freut uns, wenn die Kinder ihren Spaß haben“, erzählt Papa Thorsten Kötter. Er und seine Frau sind sich einig, mit dem Skaterpark in Karben das richtige Ausflugsziel gefunden zu haben.

Dabei sind sie mit ihren beiden Söhnen, acht und zehn Jahre alt, bereits zum zweiten Mal am Ort. Mit ihrem BMX befinden sich die Jungen noch in der Übungsphase, das neue Hobby gibt es noch nicht allzu lange. Da freut's den Papa umso mehr, wenn sich der Sohnemann in der Bowl mit voller Geschwin-



digkeit in die Steilkurve traut. Kein Wunder, war der Familienvater doch einst selbst in den Halfpipes und auf Rampen unterwegs. Die Skateanlage in Karben, gelegen direkt an den Regionalparkrouten „Rundroute“ und „Niddaroute“, lädt sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene und Profis zum Skaten und Biken ein. „Gerade für Beginner ist es hier top“, unterstreicht Thorsten Kötter. Im Jahr 2016 wurde die Anlage um einen Skatepool mit zweigeteilter Bowl erweitert. Für die anwesenden Freizeitsportler ist dieser das Highlight des Skaterparks. 490 Quadratmeter ist der Pool groß, er bietet Plattformhöhen zwischen 1,25 und 1,67 Metern.

Über Wände und Stangen

Für die Kötter-Jungs eine willkommene Herausforderung, die Mut erfordert, sie aber rasch Fortschritte verzeichnen lässt. Die beiden schätzen es, dass die Anlage an diesem Nachmittag nicht überfüllt ist und sie so in Ruhe an ihren Fähigkeiten feilen können. „Das Springen ist am coolsten“, erzählen sie.

Neben der Bowl wird die Anlage ergänzt durch eine Fun-box, die sich zum Herantasten an größere Hindernisse eignet. Zudem gibt es eine Flat-rail – eine Geländerstange, die vor allem Skateboarder zum Einüben neuer Tricks einlädt. Geeignet ist die Anlage neben dem Skateboard-Fahren und dem BMX-Fahren auch zum Inline-Skating. Der zehnjährige Tim aus Karben hat sich schon auf verschiedenen Gerätschaften ausprobiert. Mit seinen Freunden komme er mehrmals in der Woche zum Skaterpark. Sie verabreden sich über eine eigene WhatsApp-

Einüben neuer Tricks einlädt. Geeignet ist die Anlage neben dem Skateboard-Fahren und dem BMX-Fahren auch zum Inline-Skating. Der zehnjährige Tim aus Karben hat sich schon auf verschiedenen Gerätschaften ausprobiert. Mit seinen Freunden komme er mehrmals in der Woche zum Skaterpark. Sie verabreden sich über eine eigene WhatsApp-



Höchste Konzentration und die richtige Balance ist beim Fahren durch die Steilkurven der Skatebowl gefragt. Wie überall gilt auch hier: Übung macht den Meister. Foto: sth

Skaten, baden, Boule spielen

Hochtaunus (sth). Die Skateanlage und der Parkour-Platz sind zu finden in der Robert-Bosch-Straße 4 in Karben. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Anlage zu erreichen mit der S-Bahnlinie S6 oder mit der Buslinie X27. Vom Bahnhof Groß-Karben sind es knapp 15 Minuten zu Fuß zum Skatergelände. Vom großen Parkplatz an der Bahnhofstraße führt der Weg hin zur Robert-Bosch-Straße, deren Verlauf man in Richtung Nidda folgt. Wer mit dem Auto kommt, kann auf besagtem Parkplatz in der Bahnhofstraße 196 oder auf dem ebenfalls auf Bahnhofshöhe gelegenen Park-and-Ride-Parkplatz an der Abzweigung Bahnhofstraße/Brunnenstraße parken.

Der Skaterpark darf mit dem Skateboard, einem BMX-Fahrrad und auf Inline-Skates genutzt werden. Die Benutzung ist für Sportler ab acht Jahren freigegeben, sie erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Regen ist die Benutzung untersagt. Ungeeignete Geräte wie Straßenfahrräder und Scooter sind verboten. Die Nutzungshinweise der Anlage schreiben eine Schutzausrüstung bestehend aus Helm, Knie- und Ellbogenschonern vor. Die Rollflächen und Skateelemente dürfen nicht als Aufenthaltsbereich genutzt werden, von Gegenständen sind sie freizuhalten. Es gelten folgende Nutzungszeiten: Montag bis Samstag von

6.30 bis 21.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Dieselben Nutzungszeiten gelten für die benachbarte Parkour-Anlage. Auch diese ist speziell für Sporttreibende ab acht Jahren ausgelegt.

Das Niddaufer mitsamt dem renaturierten Abschnitt grenzt direkt an das Freizeitgelände an. Vom Skaterpark aus führt der Fuß- und Fahrradweg nach rechts und nach wenigen hundert Metern zu einer Brücke, die die Nidda quert und zur Günter-Reutzel-Sportanlage führt. Nach wenigen Schritten gelangt man zu den Wiesenterrassen und der Boule-Bahn. Auch das Baden bietet sich an dieser Stelle an. Die Nutzung ist kostenfrei. Das benachbarte Restaurant „Fleißiges Liezchen“ im Günter-Reutzel-Weg 6 hat dienstags bis samstags von 17 bis 0 Uhr und sonntags von 12 bis 23 Uhr geöffnet. Das Restaurant-Team bittet um eine Online-Reservierung. Um den derzeitigen Reinigungsvorschriften gerecht zu werden, arbeitet das Restaurant-Team derzeit mit einem Zwei-Schicht-Reservierungssystem.

Reservierungen können von 17 bis 19.15 Uhr und von 19.30 bis open end vorgenommen werden. Sonntagmittags gilt dieses System nicht. Weitere Infos im Internet unter www.fleissiges-liezchen.de.



Zwei BMX-Räder, vier teils lachende, teils erschöpfte Gesichter: Der Skaterpark in Karben bietet das ideale Ziel für einen gelungenen Familienausflug. Foto: sth

Gruppe, „da fragt fast jeden Tag jemand nach einem Treffen“. Gut gefallen Tim die bunten Graffiti in der Bowl. Zum einen optisch, zum anderen würde sie auch als Markierung dienen und bei der Orientierung helfen.

Benötigt der Schüler mal eine Verschnaufpause, setzt er sich mit seinem mitgebrachten Proviant auf eine der oberhalb der Bowl angebrachten Bänke. Mehrere Sitzgelegenheiten laden zum Durchatmen oder auch einfach nur zum Zugucken ein. Wem zwischendurch nach sportlicher Abwechslung ist, der wird auf der gegenüberliegenden Seite des vor dem Skaterpark verlaufenden Fußwegs fündig. Ebenfalls seit 2016 befindet sich dort ein 100 Quadratmeter großer Parkour, in dem vier Wände und Mauern sowie ein 28 Quadratmeter großes Stangengerüst errichtet sind. Diese sind gut geeignet, um die eigene Kraft und Geschicklichkeit zu trainieren. Kinder können hier bestens an ihren Kletterfähigkeiten arbeiten. Geht die Puste nach dem Biken in der Bowl oder den Klimmzügen am Stangengerüst dann irgendwann doch einmal aus, lockt das angrenzende Niddaufer. Auf einer Strecke von 1,5 Kilometern hat die Stadt Karben die Nidda in den Jahren 2018 und 2019 renaturiert. Wenige Schritte vom Skaterpark entfernt, schlängelt sie sich nun idyllisch inmitten von hohem Gras, bunten Blumen und kleinen, aufgeschütteten Erdhügeln. Nach dem Sportprogramm die ideale Gelegenheit für einen entspannten Spaziergang.

Wie lange dieser auch ausfallen mag – als Ziel bieten sich die Wiesenterrassen an der Günter-Reutzel-Sportanlage an. Vom Skaterpark aus liegen diese nur wenige hundert Meter in südlicher Richtung entfernt. Anstelle der ungenutzten Tennisplätze des Karbener Sportvereins wurde hier ein Freizeitbereich direkt an der Nidda geschaffen. Liegeplateaus aus Holz laden zur Erholung ein, ebenso gibt es einen neuen Boule-Platz. Zudem eignet sich das

Niddaufer an dieser Stelle hervorragend für ein Familienpicknick oder zum Baden.

Neigt sich ein langer Ausflugstag schließlich langsam dem Ende entgegen, können die Erlebnisse im Skaterpark, der ausgiebige Spaziergang oder der Badespaß in der Nidda im Biergarten des Restaurants „Fleißiges Liezchen“ Revue passieren werden lassen. Das Restaurant liegt direkt hinter den Wiesenterrassen und bietet deutsche Küche mit einem modernen Dreh. Während die Eltern ein alkoholisches Erfrischungsgetränk genießen, gibt's für die Kleinen Cola oder Limo. Mit dem Blick auf die Nidda und einem malerischen Sonnenuntergang das perfekte Ende eines langen Ferientages voller Aktivitäten.



Seit der Renaturierung der Nidda in den vergangenen zwei Jahren schlängelt sich der Fluss idyllisch durch Karben, die Wiesenterrassen (hinten links) eignen sich als Picknickort und Badestelle. Foto: sth

Auf zu Schatzsuche und Schnitzeljagd

Langeweile in den Ferien? Damit die gar nicht erst aufkommt, haben Dagmar Schildberger-Baumbusch sowie ihre Kollegin Kristina Blatt von der Beratungsstelle „Frühe Hilfen“ der Stadt Bad Homburg einige kreative Ideen für die Sommerferien zusammengetragen. Für die vierte Ferienwoche ist vielleicht eine Schatzsuche genau das Richtige.

- Spaziergänge an verschiedene Orte, die in den Ferien schon besucht wurden. Dabei kann entweder etwas für die Kinder versteckt werden, oder sie lassen sich überraschen, was es zu finden gibt.
- Eine Schnitzeljagd vorbereiten: Mehrere Etappen mit Zeichen versehen und kleine Aufgaben an den Stellen erfüllen lassen, dann das nächste Zeichen suchen bis zum Ziel. Dort kann es eine kleine Belohnung geben. Eine schöne Aktion für die ganze Familie!
- Eine Schatzsuche lässt sich gut mit einer Geschichte verbinden, die man täglich weiter erzählt. Auch sich zu verkleiden und als Schatzsucher unterwegs zu sein macht Kindern Spaß.

Mitmachen kann bei Schatzsuche und Schnitzeljagd die ganze Familie. Mitgenommen werden sollte ein Rucksack mit Proviant und eine Tasche zum Sammeln der Schätze. Unbedingt auch einen Fotoapparat einpacken.

Wer den Weg der Schatzsuche mit einer Beleggeschichte versehen möchte, sollte zu Hause einige Vorbereitungen treffen.

- Geruchs- und geschmacksintensive Materialien und Lebensmittel mitnehmen und die Kinder riechen und schmecken lassen. Dafür eignen sich zum Beispiel eine Zitrone oder Orange, Pfefferminze, Rinde, Holz, Stein, Blumen, Blätter und Gewürze.
- Die Schätze des Tages können in einer Schatztruhe gesammelt werden, die selbst gestaltet werden kann.
- Aus den Fundstücken lassen sich Kunstwerke basteln.
- Am Ende der Woche kann ein kleines Abschluss-Grillfest mit Verkleidung, Tanz und dem Abschluss der Schatzsucher-Geschichte stehen.

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

BIG DEAL

PLUS - FÜR ALLE LAGERWAGEN!

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!



ALLES MUSS RAUS

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NUR BIS 31. AUGUST 2020

INVENTURABVERKAUF

3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN

Corsa „Edition“
 1.2, 55 kW (75 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 3) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.552,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 3) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.087,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,- €

Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 3) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.639,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

Crossland X „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 3) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.807,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Edition“ 1.2, Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 3) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.359,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

Combo Life „Edition“ 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
 mtl. ab 3) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Händlergarantiegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 131 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse C - A.

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Selection“

Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschildererkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung m Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)* **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (+ BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.900,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.724,- €

* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kom-biniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*

Hyundai Kona Elektro
 ab monatlich **99 EUR**

Umweltbonus vom Staat ²⁾
 jetzt **6.000 EUR**
 Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

Hyundai Kona Elektro
 Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 € voraussichtl. Gesamtbetrag 9.564,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen

knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL*

OPEL		
Adam Open Air 120 Jahre	(G059073)	13.790 €
74 kW (101 PS), EZ 03/19, 3tkm, onyxschwarz		
Karl 120 Jahre	(F786545)	10.390 €
54 kW (73 PS), EZ 08/19, 9tkm, graphitgrau		
Corsa E 120 Jahre 3T	(B503288)	10.990 €
51 kW (69 PS), EZ 9/19, 4tkm, tiefseeblau		
Crossland X Ultimate	(W002512)	15.790 €
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
Astra 5-trg. Edition	(F011475)	15.990 €
81 kW (110 PS), EZ 11/19, 8tkm, chillirot		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(F001178)	18.790 €
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
Grandland X Edition	(B363303)	18.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/18, 14tkm, amethyst violett		
Zafira Life Edition	(B013522)	34.490 €
110 kW (150 PS), EZ 01/20, 8tkm, mondstein grau		

HYUNDAI

(Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G002260)	13.890 €
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantom black		
Kona Trend Navi	(M255949)	15.990 €
88 kW (120 PS), EZ 09/19, 8tkm, pulse red		
i30 N-Line Navi	(M114409)	18.690 €
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 11tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Premium	(M172327)	22.190 €
104 kW (141 PS), EZ 8/19, 6tkm, polar white		
Tucson Advantage DCT-Autom.	(G909845)	25.990 €
130 kW (177 PS), EZ 05/20, 1tkm, stellarblue		

HONDA

(Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance	(W003484)	18.990 €
99 kW (126 PS), EZ 12/19, 5tkm, sonicgray		
Civic Sport Plus	(G000196)	24.490 €
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 3tkm, crystal black		
HR-V Executive	(G211769)	24.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/19, 15tkm, ruse black		

* Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar! **NUR BEI NAU!** Sicher ist sicher - die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€** Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

- | | | | | | |
|---|---|--|---|--|---|
| <p>Unternehmenssitz:</p> <p>Gießen Direkt an der A 485</p> <p>An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0</p> | <p>Marburg</p> <p>Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0</p> | <p>Stadtallendorf</p> <p>Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058</p> | <p>Wetzlar</p> <p>Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0</p> | <p>Butzbach Direkt an der A 5</p> <p>Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0</p> | <p>Friedberg Ehemals Auto-Kuhl</p> <p>Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0</p> |
|---|---|--|---|--|---|

TC Bad Homburgs Damen am Saisonende Fünfter

Hochtaunus (gw). Das aus ihrer Sicht wichtigste Spiel des Jahres 2020 in der Tennis-Hessenliga haben die Damen des TEVC Kronberg gewonnen. Am Samstag gab es beim TC Bad Homburg auf der Anlage im Kurpark im Hochtaunus-Derby einen knappen 5:4-Erfolg.

Vor diesem Hintergrund ist auch die ärgerliche 4:5-Heimniederlage am Sonntag gegen den Wiesbadener THC zu verschmerzen. Zeitgleich verlor der TC Bad Homburg sein letztes Saisonspiel beim SC SaFo Frankfurt mit 1:8.

Das Derby am Samstag war nichts für schwache Nerven. Nach einem 3:3-Unentschieden



Alexandra Bezmenov ist in der Saison 2020 die erfolgreichste Spielerin des TC Bad Homburg. Foto: gw

nach den Einzeln gaben die Doppel den Ausschlag zugunsten der Gäste, die zuvor die drei Einzel auf den Positionen eins bis drei alleamt abgegeben hatten.

Für Bad Homburg punkteten Kathleen Kanev gegen die Schwedin Isabelle Persson (6:1, 6:2) und Mannschaftsführerin Hannah Nagel gegen die erstmals in dieser Saison aufgebotene Russin Anastasia Rakita (6:1, 6:0) unerwartet deutlich, und Lili Minich rang TEVC-Mannschaftsführerin Carina Sommer im einzigen Tiebreak-Spiel mit 7:6, 3:6 und 10:7 nieder.

Matchwinner aus Kronberger Sicht waren im Kurpark Cora Stefanie Barber und Sophie Clößner, die beide an zwei Zwei-Satz-Siegen beteiligt waren und dabei das gemeinsame Doppel gegen Cornelia Grünes und die 56-jährige Annette Scholtze mit 6:1 und 6:0 gewannen.

Nach der 1:8-Schlappe am Sonntag beim SC Sachsenhausen/Forsthausstraße werden die Damen des TC Bad Homburg die Hessenliga-Saison 2020 auf dem sechsten Tabellenplatz beenden. Es ist nicht davon auszugehen, dass Schlusslicht TC Bad Vilbel II am Samstag in Wiesbaden gewinnt und damit Bad Homburg noch die Rote Laterne umhängt.

Durch den souveränen Zwei-Satz-Erfolg gegen Friderike Klein (6:1 und 6:0) ist Mannschaftsführerin Hannah Nagel zusammen mit Alexandra Bezmenov mit einer Bilanz von jeweils drei Siegen und drei Niederlagen zur erfolgreichsten Spielerin der Saison avanciert. Mit einem 4:5 beim TC Bad Vilbel sowie einem 3:6 beim TC Bergen-Enkheim hat es für die Herren des TC Steinbach am letzten Doppel-Spieltag der Saison 2020 in der Tennis-Hessenliga zwei Niederlagen gegeben.

Am kommenden Samstag erwarten die Steinbacher um 10 Uhr den ungeschlagenen Spitzenreiter TC Rot-Weiß Sprendlingen zum Saison-Finale, der sich auf der Anlage an der Waldstraße zum hessischen Mannschaftsmeister küren will.

TCO-Oldies unterliegen Eintracht 2:7

Oberursel (gw). Mit einer 2:7-Niederlage bei der Frankfurter Eintracht haben die Herren 50 des TC Oberursel den ersten Teil der Saison in der Tennis-Südwestliga beendet und sind in der Tabelle auf Rang sechs abgerutscht. Teil zwei der Saison wird nach den Sommerferien vom 15. bis zum 29. August ausgetragen.

Das Derby am Riederwald war bereits nach den Einzeln zugunsten der Eintracht entschieden, denn nach sechs Spielen lagen die Gastgeber gegen die ohne Spitzenspieler Oliver Böttger angetretenen Oberurseler uneinholbar bereits mit 5:1 vorn. Angesichts dieser Tatsa-

che wurde auf die Austragung der Doppel einvernehmlich verzichtet.

Für den „Ehrenpunkt“ der TCO-Oldies hatte Sven Dormann gesorgt, der sich gegen Andreas Pee mit 6:2 und 6:4 durchgesetzt hat. Jörg Eigendorf und Frank Hofmann gaben ihre Einzel jeweils im Tiebreak ab.

Tabelle: 1. SG Arheilgen 6:0 Punkte/18:6 Matchpunkte, 2. TC RW Kaiserslautern 4:2/17:7, 3. Eintracht Frankfurt 4:4/20:16, 4. TK Langen 4:4/18:18, 5. SG Dietzenbach 4:4/18:18, 6. TC Oberursel 2:4/10:17, 7. TC BW Bad Ems 0:6/4:23.

Neue Kreisrekordweite und viele flotte Zeiten

Hochtaunus (fk). Langsam kommt in die Leichtathletik-Szene wieder Bewegung. Mit einem Sportfest in Friedberg gab es nun im benachbarten Wetteraukreis einen Wettkampf mit reduziertem Disziplin-Angebot (100 m, 200 m, 300 m, 400 m, Diskus, Speer), nachdem vom hessischen Innenministerium die Genehmigung zur Durchführung von Wettkampfsport kam. Durch die verlangte Voranmeldung konnte die Zahl der Teilnehmer auch „gedeckt“ und überschaubar gehalten werden, so dass der Ablauf des Meetings prima klappte.

Mit einem echten „Kracher“ stieg Milina Wepiwe (TSG Wehrheim) in die Freiluftsaison ein. Die Schülerin der Altersklasse W15 warf den ein Kilogramm schweren Diskus als Siegerin auf die neue Kreisrekordweite von 34,29 Meter. „Technisch ist Milina noch etwas unstabil, die Weite aber toll. An der Technik werden wir weiter arbeiten“, sagt ihr Coach Adrian Ernst. Bei den Frauen nahm Vanessa Grimm den Speer in die Hand. Die Siebenkämpferin vom Königsteiner LV markierte im Feld der reinen Spezialistinnen als Zweite mit 42,87 Metern eine neue Bestweite und näherte sich damit bis auf 93 Zentimeter an den bereits 27 Jahre alten Kreisrekord von Melanie Jawerka (Usinger TSG) an. In der jüngeren U18 hatte Lea Borngräber (MTV Kronberg) mit 37,37 Metern (2.) ebenfalls eine neue „PB“ im Gepäck. Disziplin-Kollege Fynn Lenzner (TSGW) gewann mit 50,41 Metern zwar bei den Jungs der U18, doch der amtierende Hessenmeister blieb deutlich un-

ter seiner Marke (54,79 Meter) vom Winterwurf.

Ganz flott war in seinem ersten Männerjahr bei Gegenwind Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) unterwegs. Seine 11,05 Sekunden können sich für den Jugend-Kreisrekordler (10,97 Sekunden) allemal sehen lassen. Für Jonas Hennig (auch TSGF/Männer) gab es mit 11,41 Sekunden eine neue „PB“. Im ersten Lauf über 100 Meter zeigte der Friedrichsdorfer Langsprinter Sven Müller (MTV), dass er auch auf der Unterdistanz verdammt flott ist. Der U18er steigerte sich um gleich 0,3 Sekunden auf 11,62 Sekunden. Wenig später glänzte der Kaderathlet dann nach 23,45 Sekunden über 200 Meter mit einem weiteren „Hausrekord“. Beim Schüler-Nachwuchs (M15) setzte sich über 100 Meter Julian Rubel (KLV) mit 11,69 Sekunden hauchdünn (0,01 Sekunden Vorsprung) gegen seinen Teamkollegen Moritz Hinrichsen (aus Weißkirchen) durch.

Weitere Resultate, 100 Meter: Frederico Capriles (Königsteiner LV/Männer) 11,65 Sekunden, Thorben Maneth (TSG Friedrichsdorf/U20) 11,82, Maximilian Stodiek (TSGF/U20) 12,17.

200 Meter: Jonas Hennig (Männer) 23,57 Sekunden, Thorben Maneth (U20) 23,61, Maximilian Stodiek (alle TSGF/U20) 24,56.

400 Meter: Suren Danieljahn (TSG Oberursel/Männer) 54,19 Sekunden, Jonas Hartmann (TSGF/Männer) 56,18, Marlon John (LG Friedberg-Fauerbach/aus Friedrichsdorf/U18) 60,27.



Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (rechts) gratuliert FVS-Mannschaftskapitän Theo Giebel zur Kreismeisterschaft der B-Jugend und den Aufstieg in die Gruppenliga. Foto: gw

Auch B-Jugend des FVS hoch in die Gruppenliga

Oberursel (gw). Trotz Corona-Pandemie haben die Fußballer des FV Stierstadt gleich doppelten Grund zur Freude, denn außer der 1. Mannschaft hat auch die B-Jugend des FVS den Aufstieg geschafft und startet in der Saison 2020/21 in der Gruppenliga Frankfurt.

Ein Jahr zuvor hatte Stierstadts U17 unter Trainer Alexander Doll mit dem Gewinn des „Doubles“ (Kreismeisterschaft und Kreispokalsieg) bereits für Furore gesorgt, war damals jedoch durch eine Niederlage im Elfmeterschießen gegen den FV Bad Vilbel knapp am Aufstieg gescheitert.

Die Spieler der Jahrgänge 2003 und 2004 sind seit Saisonbeginn 2019/20 erfolgreich in die Fußstapfen ihrer Vorgänger getreten und stan-

den nach Abschluss der Vorrunde mit 23 Punkten – nach sieben Siegen und zwei Unentschieden – sowie einem Torverhältnis von 61:12 als Meister vor der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und dem 1. FC-TSG Königstein II, die jeweils 21 Punkte erreicht hatten. Der Quotient sprach mit 2,56 gegenüber den Verfolgern mit jeweils 2,33 ebenfalls klar für den von Trainer Marcel Gehrke betreuten FVS-Nachwuchs.

Damit sind die Stierstädter Jungs nun schon seit Sommer 2018 ungeschlagen. In der Gruppenliga warten in der nächsten Saison allerdings deutlich schwerere Gegner und es fehlen die Spieler des Jahrgangs 2003, die nach den Sommerferien in der A-Jugend kicken.

Vanessa Wallisch gewinnt mit Diskus und Kugel

Hochtaunus (fk). Starke Weiten, besonders mit dem Diskus, gab es bei einem Abend-Meeting in der Taunusgemeinde Eppstein. Auf der Sportanlage „Auf dem Bienroth“ hatte Marius Karges (LG Eintracht Frankfurt) den richtigen Dreh raus. Der Nachwuchsathlet der Altersklasse U18 konnte mit starken 59,54 Metern eine Bestleistung bejubeln und nähert sich immer mehr dem Hessenrekord von Heinrich Seitz (LG Frankfurt) an, der seit knapp 23 Jahren bei 60,08 Metern notiert.

Richtig in Fahrt kam auch die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim). Die amtierende süddeutsche Meisterin stieg bei den Frauen zwar mit einem ungültigen Ver-

such in den Wettkampf ein, fand dann aber immer besser in die Spur. Im fünften Durchgang passte es nahezu optimal, und die Justizfachangestellte ließ die ein Kilogramm schwere Metallscheibe auf die Siegesweite von 46,86 Metern fliegen. Damit belegt Wallisch in der aktuellen Jahresbestenliste Platz 20 in Deutschland. „Das war ein starker Auftritt. Auch die Serie mit gleich fünf gültigen Versuchen, alle mit knapp 42 Metern oder weiter, konnten sich wirklich sehen lassen“, freute sich ihr langjähriger Trainer Adrian Ernst. Die TSGlerin konnte dann noch einen weiteren Tagessieg verbuchen, nachdem sie beim Kugelstoßen (3 Kilogramm) solide 11,47 Meter gestoßen hatte.

Aus der Wehrheimer Nachwuchsgruppe gefiel diesmal besonders Milena Arnold. Sie stellte auf den Zentimeter genau ihre Bestweite von den hessischen Winterwurf-Meisterschaften ein und setzte sich bei den Mädels der W15 mit guten 31,15 Metern gegen ihre stärker eingeschätzte Teamkollegin Milina Wepiwe (29,85 Meter) durch. Milina holte sich dafür mit 11,75 Metern den Sieg im Kugelstoßen. Diskussiegerin Milena Arnold hatte als Zweite aber trotzdem allen Grund zum Jubeln, verbesserte sie hier doch ihre Bestmarke um genau 52 Zentimeter auf nun 10,62 Meter.

In Frankfurt gingen im Stadion an der „Hahnstraße“ die Landeskader-Athleten aus dem Bereich Mittelstrecke auf Sekundenjagd. Auf der 600-Meter-Unterdistanz galt es, einen harten Tempotest zu bestehen. Bestens gelang dies Okai Charles (Königsteiner LV), der in seinem ersten Jahr in der U18 ganz starke 1:20,14 Minuten ablieferte. Hochgerechnet auf die 800 Meter, lässt dies auf eine Endzeit im Bereich von 1:52 Minuten hoffen.



Die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) gewinnt beim Werferabend in Eppstein das Kugelstoßen der Frauen. Foto: fk

Sport in Kürze

Fußball: Die neue Spielgemeinschaft Merzhausen/Weilau/Weilrod wurde für die Dauer von drei Jahren bis zum 30. Juni 2023 genehmigt. Die 1. Mannschaft spielt in der kommenden Saison 2020/21 in der Kreisliga A Hochtaunus und die Reserve in der Kreisliga C Hochtaunus.

Tennis: Der 32-jährige Usinger Tennis-Profi Tim Pütz hat im Rahmen der „Exhibition Series“ auf der Anlage der Frankfurter Eintracht am Riederwald gegen Constantin Schmitz mit 6:0 und 6:4 sowie gegen Benjamin Hassan mit

6:4 und 6:4 gewonnen. Danach musste er das Turnier wegen einer Verletzung im Spiel gegen den Syrer Hazem Naw beim Stand von 1:2 im ersten Satz abbrechen.

Badminton: Der Hessische Badminton-Verband hat die Terminliste für die Saison 2020/21 in der Verbandsliga West veröffentlicht. Der BV Friedrichsdorf startet am 13. September um 10 Uhr mit einem Heimspiel gegen die SG TGU/TG Höchst in die neue Runde. Das Hochtaunus-Derby gegen die SG Anspach II findet am 1. November statt. (gw)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst in der
Auferstehungskirche (Cezanne)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

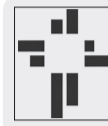
Herbert Lüdtker/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Juli
18 Uhr Gartenkirche (Böck)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Juli
10.30 Uhr Hauptgottesdienst

**New Life Church
Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 25. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 26. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

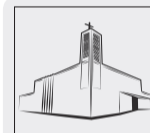
Sonntag, 26. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

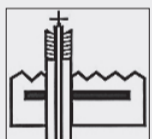
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 26. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



PIETÄTEN

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Juli
18 Uhr Gottesdienst (Reinke)

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

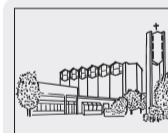
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

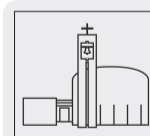
Jederzeit dienstbereit

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 26. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 26. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 26. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Juli
18 Uhr Gottesdienst mit Band (Breither)

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 26. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 26. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN



O Herr, gib jedem seinen eigenen Tod.
Das Sterben, das aus jenem Leben geht,
darin er Liebe hat, Sinn und Not.
R.-M. Rilke

Ein Leben voll Liebe und Sorge für die Seinen hat geendet

Meinhardt Peschel

* 27.2.1946 † 12.7.2020

Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht an Dich denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Veronika Peschel
Markus und Brigitte
und alle Angehörigen

Stettiner Str. 11, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



...schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.

Franz Schöpf

* 22.6.1927 † 12.7.2020

In Liebe nehmen wir Abschied
Christine Schöpf
alle Angehörigen und Freunde

Eschbachweg 28, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. Juli 2020, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Ilse Herbert

geb. Dildey

* 13.12.1929 † 16.07.2020

Du hast das Leben so sehr geliebt,
Glücklich sein, glücklich leben,
Freunde treffen, Freude geben,
So hast du gelebt, so lieben wir Dich.

Wir sind unendlich traurig,
aber unendlich dankbar
für die gemeinsame Zeit mit Dir.
Du wirst uns sehr fehlen.



Deine Kinder, Enkel*innen und Urenkel mit Familien.

Birgit + Massoud

Matias + Yve mit Noah | Daryusch + Maximillane mit Caspar | Jörn + Henriette
Michael + Manuela | Simon + Julia mit Mats, Theo, Liam | Jasmin
Petra + Norbert | Lukas + Eva | Laila
Sabine + Martin | Carmen-Christiane | Cara-Dorothea
Barbara + Thorsten
Markus + Martina | Marie-Sophie

Die Beisetzung findet auf Grund der derzeitigen Situation im Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

Wir danken allen sehr herzlich, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihn auf seinem letzten Weg begleiteten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Willi E. Ritsert

* 18. Juli 1952 † 12. Juni 2020

Ganz besonders danken wir der Praxis Dr. Stephan Klöss und seinen Mitarbeitern,
sowie der Sozialstation der Caritas
für die jahrelange kompetente und fürsorgliche Betreuung
und Herrn Pfarrer Klaus Hartmann für die würdevolle Trauerfeier.

Christel Becker und Angehörige

Oberursel, im Juli 2020

St. Ursula beim Zimmersmühlenlauf

Oberursel (ow). Die Pfarrei St. Ursula nimmt wieder am Zimmersmühlenlauf teil, aber diesmal wegen Corona ganz anders als sonst. Geplant ist ein Staffellauf am Samstag, 15. August, durch das Pfarreigebiet zu den acht Kirchorten. Die Anmeldung erfolgt bei den Oberurseler Werkstätten im Internet unter www.Zimmersmuehlenlauf.de unter der Firma „Pfarrei St. Ursula“. Parallel dazu werden zehn Euro Startgebühr überweisen. Dann

können sich die Läufer bis 1. August im Pfarrei-Doodle unter <https://doodle.com/poll/a68ibidp7ugqrs22> für eine oder mehrere Teilstrecken eintragen. Es soll ein Pfarrei-Event werden, bei dem Geld für die Werkstätten zusammenkommt. Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Ein kleiner Videoclip wird gemacht. Nähere Informationen sind im Internet unter www.kath-oberursel.de zu finden.

Klär: Falsches Signal der EU

Hochtaunus (how). Auf einer Videoveranstaltung der Europa-Union Deutschland wurde kürzlich bekannt, dass die Mittel für Städtepartnerschaften in der Europäischen Union im zukünftigen mittelfristigen Haushalt 2021 bis 2027 gekürzt werden sollen. Ein solches Vorgehen löst bei Hildegard Klär, Kreisvorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, großes Unverständnis aus. Im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, mit dem bisher auch die Städtepartnerschaften und andere bürgernahe Zusammenkünfte über die Grenzen hinweg finanziell gefördert wurden, soll um über 185 Millionen Euro verringert werden. „Ein völlig falsches Signal, das die EU sendet“, so Klär, „denn Städtepartnerschaften, von denen es im Hochtaunus mehr als 30 gibt, sind gelebter europäischer Gemeinsinn“. In ihnen könne ein europäisches Bürgerbewusstsein entstehen und gefördert werden. Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen viele schon von einer historischen Krise und dem Auseinanderbrechen der Union reden, sei es wichtig, diese grenzüberschreitenden Freundschaften noch mehr zu fördern statt zu kürzen. Aus eigener Erfahrung wisse sie, wie sehr sich die Partnerschaften im Kreis über die Grenzen hinweg Mühe geben, die Kontakte in Zeiten der Coro-

na-Krise aufrechtzuerhalten. Es habe sogar in einigen Bundesländern konkrete Hilfsmaßnahmen zwischen Partnerstädten bei der Aufnahme von Corona-Patienten gegeben, etwa zwischen Weimar und Siena in Norditalien. Viele Städtepartnerschaften hätten es auch besonders schmerzlich empfunden, als die Grenzen geschlossen und Reisen unmöglich wurden. Während eine Reise nach Brüssel zusammen mit der Europa-Union Hochtaunus und dem Verein Oberurseler Partnerschaften (VFOS) Anfang März noch gerade möglich war, musste der Kreisverband kurz darauf eine Reise nach Luxemburg und nach Metz absagen. Städtepartnerschaften hätten viele Vorteile und einen großen Mehrwert für ein gemeinsames Europa. Thematische Zusammenarbeit, Austausch, voneinander Lernen und Stärkung der europäischen Kompetenz sind laut Klär nur einige Vorteile. Kommunale Partnerschaften seien ein Vorteil, der unbedingt bewahrt bleiben sollte: Deren Mitglieder seien so etwas wie die außenpolitischen Sprecher ihrer jeweiligen Kommunen und damit ein konkreter Schritt für ein gemeinsames Europa. Diese „Auszeichnung“ sei ihnen schon vor vielen Jahren von Johannes Rau, dem ehemaligen Bundespräsidenten, verliehen worden.

TSGO trauert um ältestes Mitglied

Die Turn- und Sportgemeinde Oberursel trauert um ihr langjährigstes und ältestes Mitglied. Annemarie Wäsch ist im Alter von 100 Jahren verstorben. Am 1. Januar 1934 ist sie in die TSGO eingetreten und hielt ihr 86 Jahre die Treue. Es gibt keine Ehrung, keine Nadel, Teller oder Urkunde, die sie von der TSGO nicht überreicht bekommen hat. Bereits vor 36 Jahren wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Viele Jahre nahm Annemarie Wäsch an der Gymnastikstunde teil. Sie wirkte mit bei Aufführungen auf Veranstaltungen und half, wo immer gerade Hilfe notwendig war. Auch ihren im November vorigen Jahres im Alter von 101 Jahren verstorbenen Mann Willy lernte sie auf dem Fastnachtball des Vereins 1939 kennen und lieben, 1941 heiratete das Paar. Es folgten 78 gemeinsame Ehejahre, aus denen drei Kinder, fünf Enkel und zwei Urenkel hervorgingen. Foto: TSGO



Neuer Malkurs im Seniorentreff

Oberursel (ow). Alle, die Freude am Malen haben und ihre Kreativität wecken wollen, sind in dem neuen Malkurs im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, genau richtig. Ab Mittwoch, 29. Juli, oder ab Donnerstag, 30. Juli, wird an insgesamt acht Terminen mit Spaß großzügig gestaltet, die Wahrnehmung geschult und frei experimentiert. Gemalt wird in zwei Kleingruppen, Beginn ist jeweils um 9.15 Uhr und 11.45 Uhr. Es gibt noch einige freie Plätze. Natur und Umgebung bieten unendliche Inspirationsquellen, Landschaften, Blumen, Bäume, Tiere und vieles mehr. Deshalb wird überwiegend nach Vorlagen und Fotos gezeichnet und so eine eigene Bildsprache entwickelt. Gezielt ausgewählte Übungen und inspirierend dargestellte Techniken geben Anregung zum kreativen Gestalten mit Acrylmalfarben, klassisch

sowie experimentell. Während des Arbeitsprozesses werden Hilfestellungen im Hinblick auf Bildaufbau, Farbwirkung, Komposition und Umgang mit Farbe angeboten. Die Künstlerin zeigt den Kursteilnehmern Schritt für Schritt, wie ein Bild entsteht. Kaffee und Kekse tragen zur gemütlichen Atmosphäre bei und sind in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Leitung hat Monika Aniol-Kowalska, Kunstpädagogin und Bildende Künstlerin. Die Teilnehmergebühr beträgt 95 Euro, beim ersten Treffen wird über die Anschaffung der nötigen Materialien gesprochen. Für die freien Restplätze wird um baldige Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr und freitags zwischen 9 und 12 Uhr gebeten.

Warnung vor massivem Stellenabbau bei Rolls-Royce

Oberursel (ow). Vor zwei Wochen war die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth mit ihrem Kollegen Tobias Eckert aus dem Wirtschaftsausschuss zu Besuch beim Betriebsrat von Rolls-Royce, um sich über die aktuelle Situation zu informieren. „Wir wussten, dass es dort keine positiven Nachrichten geben würde“ so Barth. Zu dem Zeitpunkt war schon klar, dass es ohne empfindliche Einschnitte bei dem Triebwerkehersteller für Flugzeuge nicht funktionieren würde. Erst lastete der Brexit auf dem Unternehmen und nun auch noch die Corona-Krise, die die Luftfahrt sicher noch länger beschäftigen wird als manch andere Branche.

Kurzarbeit verlängern

Branchenkenner gehen davon aus, dass sich bis zum Jahr 2024 die Zahlen nicht wesentlich erholen werden. Von Personaleinsparungen im niedrigen dreistelligen Bereich am Standort Oberursel, wo derzeit 1000 Mitarbeiter tätig sind, war bei dem Besuch schon die Rede. Nicht nur, dass Bestellungen verschoben oder gar storniert werden, auch die Ein-

brüche im Wartungsgeschäft bei weniger Flugbewegungen belasten das Unternehmen. Größter Kunde von Rolls Royce ist die Luft-hansa.

Dass nun konkret etwa ein Viertel der Oberurseler Belegschaft betroffen ist, bezeichnet Barth als „schockierend“. Eine große Hilfe sei das Kurzarbeitergeld, hatte Betriebsratsvorsitzender Rolf-Dieter Dreyer in dem Gespräch betont. Das laufe aber Ende des Jahres aus. Barth fordert daher nun, dass man in besonders nachhaltig betroffenen Branchen – und dazu gehöre die Luftfahrt – auf Bundesebene darüber nachdenken solle, das Kurzarbeitergeld weiter zu verlängern. „Nicht mit der Gießkanne, da sich manche Wirtschaftsbereiche zwischenzeitlich erholt haben, aber gezielt muss man bestimmte Branchen weiter unterstützen“, so Barth. Dafür werde sie sich einsetzen. Auch seien in den betroffenen Unternehmen innovative Ideen gefragt, etwa attraktive Brückenteilzeitmodelle für ältere Mitarbeiter.

Auch wenn die Entscheidungsbefugnisse in Oberursel beschränkt seien, da die Unternehmensstrategie von Rolls-Royce nach wie vor

in Großbritannien bestimmt werde, müsse alles unternommen werden, um so viele Arbeitsplätze wie möglich dieses wichtigen Arbeitgebers in der Region zu halten, betont die Abgeordnete. Das gelte auch für die verschiedenen Ebenen der Politik.

Auch SPD-Bürgermeisterkandidatin Antje Runge nennt diesen Abbau von Arbeitsplätzen „eine Katastrophe für die Menschen und die Zukunft des hiesigen Standorts“. Sie weist zugleich auf die lokale Bedeutung von Rolls Royce hin: „Rolls-Royce ist seit 1892 in Oberursel angesiedelt und hat sich als anerkannter Produktionsstandort etabliert. Damit ist Oberursel auf der einen Seite eine Stadt des produzierenden Gewerbes, auf der anderen Seite siedeln sich viele moderne Dienstleistungsunternehmen in der Stadt an. Beides ist charakteristisch für Oberursel und macht unsere Stadt zukunftsfähig. Wenn bei rund 1000 Rolls-Royce-Mitarbeitern 250 Stellen aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Luftfahrt wegfallen, trifft das die Betroffenen und ihre Familien hart. Leiharbeiter mitgerechnet, geht es sogar um 300 Stellen.“ Ein Instrument zum Erhalt der

Arbeitsplätze sei eine tarifliche Absenkung der Arbeitszeit im Dialog mit den Arbeitnehmervertretern, so Runge.

Die Oberurseler SPD-Vorsitzende stimmt mit Barth überein, dass weiterhin die Politik gefordert sei, Lösungen für die Luftfahrtindustrie zu suchen. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil prüfe eine Verlängerung der Kurzarbeit für besonders betroffene Branchen. Außerdem müssten mögliche Hilfen aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes und aus dem geplanten europäischen Wiederaufbaufonds einbezogen werden.

Mit Blick auf die Zukunft gehe es darum, jetzt mit Augenmaß zu handeln und zur Krisenüberbrückung die Kurzarbeit auf 24 Monate zu verlängern. Langfristiges Ziel müsse es sein, „die Mehrzahl der Arbeitsplätze über die mehrjährige Phase der Konsolidierung zu erhalten. Wenn die Luftfahrtindustrie wieder anzieht, braucht das Unternehmen Fachkräfte für den Neustart.“ Die Zukunft liege in innovativen und kraftstoffsparenden Antrieben, und nur mit qualifiziertem Personal könne Rolls-Royce diese Weiterentwicklung realisieren.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Horning

Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ankauf. Militärhistoriker su. Militaria: Orden, Urkunden, Fotos, Helme und andere Kopfbedeckung, Soldbuch, Uniformen. Bin Hessens Top-Käufer und garantiere beste Preise. Verkaufen Sie nicht, bevor sie mein Angebot eingeholt haben. Immer erreichbar unter: Tel. 0171/6492546 mgnmilitaria@gmail.com

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Swatchuhren und alte Rennräder von privaten Sammlern gesucht. Tel. 06173/63155

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Smartfor2 Coupe, 2013/25.400 km/rot-schw./sehr gepflegt. TÜV + Service neu, 6.900,- € VB, privat. Tel. 06174/61550

PKW GESUCHE

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelie, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

Steuerberater sucht von Privat klass. Old-/Youngtimer aus 1. oder 2. Hand. Tel. 0177/3329596

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Schweizer Uhren von seriösen Sammlern gesucht. Omega, Heuer, Rolex, Tudor, Royal Oak, Patek, Zenith, Taschenuhren. kronbergeruhrenfreunde@web.de. Tel. 06173/63155

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 069/36398501

AUTOMARKT

Smartfor2 Coupe, 2013/25.400 km/rot-schw./sehr gepflegt. TÜV + Service neu, 6.900,- € VB, privat. Tel. 06174/61550

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

Steuerberater sucht von Privat klass. Old-/Youngtimer aus 1. oder 2. Hand. Tel. 0177/3329596

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzelgarage dringend gesucht in der Nähe von Ringstraße, Friedrichsdorf. Tel. 06172/81808

Garagenstellplatz in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. ab 01.11.2020 zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

City-Ebike KTM Amparo 8 28" Herren, Shimano 8Gang Nabe LiMn-Accu Panasonic 26V12Ah Mittelmotor 250W 3 Stufen 1.500,-€ VB, Tel. 06174/4943

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

Kannst Du Dir (M, mind. 65 J, NR) vorstellen, nochmal von vorn anzufangen? Gemeinsam kochen, wandern, schwimmen, reisen & noch vieles mehr, um zus. alt zu werden? Dann freue ich mich (W, 66, gute Figur) auf Deine Zuschrift. Chiffre: KB 30/2

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Arzthelferin, 62 J., mit traumhafter Figur, ich suche nach schmerzhafter Trennung einen treuen, lieben Mann bis ca. 70 J., über einen Anruf würde ich mich sehr freuen pv. Tel. 0151 - 62913877

Doris, 62 J., mit toller Figur, blonden Haaren, sehr warmherzig u. liebevoll. Sehne mich nach einem netten Mann, dem ich Geborgenheit u. meine ganze Liebe schenken möchte. Ich würde Dich annehmen, wie Du bist u. schon bald zu Dir ziehen. Ruf üb. pv an, wenn Du es auch ehrlich meinst. Tel. 0176-34498341

Agnes, 67 Jahre, schöne ruhige Witwe, ich suche üb. pv einen lieben Partner gerne auch bis 80 J., bin gel. Krankenschwester, zuletzt war ich in der Alten-pflege tätig, habe ein Auto u. möchte für einen Mann da sein und wieder liebevolle Nähe spüren. Bei ernstgemeintem Interesse bitte Anruf. Tel. 0157 - 75069425

Gertraude, 67 J., jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kehrte die Einsamkeit in mein Leben u. erdrückt mich beinahe. Das möchte ich nicht länger ertragen! Teilen Sie ein ähnl. Schicksal? Dann rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit m. Auto besuchen. Tel. 0176-47603082

Ich, Roswitha, 73 J., verwitwet, bin eine ruhige, verständnisv. Frau, ich habe eine sehr schöne Figur (etwas vollbusig), bin e. gute Köchin und Haus-frau, ich lebe hier ganz allein, habe nur e. kleine Rente, eigenes Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ein ebenso einsamer Witwer bis ca. 80 J., wäre der Richtige für mich. Bitte rufen Sie heute noch an pv. Tel. 0151 - 20593017

Barbara, 72 J., verwitwet, schon immer koche ich für mein Leben gern, habe aber trotzdem meine schöne schlanke Figur behalten. Bin etwas unternehmungslustig, doch am liebsten mag ich ein gemütl. Zuhause, wäre auch umzugsbereit. Ich habe sonst niemand mehr u. wünsche mir so sehr, dass Sie üb. pv anrufen. Tel. 0176-57606171

Ich, Veronika, 77 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem Auto besuchen pv. Tel. 0151 - 62913879

X Joachim, 59/185, Arzt, gesch., sportl., unkompliziert und manchmal etwas romantisch. Ich möchte nicht länger allein sein. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

X Flugbegleiterin 47, blond, groß, attraktiv. Ledig o.Ki. Diesen Sommer möchte ich nicht allein sein. Meldest Du Dich bei mir? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Erfahrene Frau bietet 24-Std.-Pflege! Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01577/4294884

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (Lehrerin und Ingenieur plus zwei Kinder) suchen Wohnung oder Haus zum Kauf in Bad Homburg. Sie erreichen uns unter: Tel. 06172/5963093

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Privat sucht von Privat: Einfamilienhaus zum Kauf in Kronberg, Eschborn, Kelkheim, Bad Soden, Sulzbach, Kriftel oder Liederbach. Tel. 069/4089902161

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Wir suchen zwecks Familiengründung ein Häuschen (ab 100 m²) mit Garten in Kelkheim und Umgebung. Wir haben eine große Gärtnerleidenschaft u. würden ggf. auch eine Immobilie mit höherem Sanierungsbedarf übernehmen. Wir würden uns wahnsinnig über Angebote freuen. Gerne per Telefon unter: Tel. 0163/5940626 Julia & Tobias

MIETGESUCHE

Ehepaar, ruhig, Ende 50, sucht 2-Zimmerwohnung. Tel. 0177/3326651

Ich, Beamtin (38, NR) suche 2-3 Zi-Whg, 50-80 m², in/um Eschborn, wegen Allergien nach 1990 gebaut, TGL-Bad. Tel. 0163/8764434. Danke!

Suche 2-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg Kirdorf, Hilfe im Haushalt und Garten möglich. Bevorzugt ruhige Lage. Tel. 0157/58323966

Wir suchen ein neues Zuhause! Wir = 2 Erwachsene und zwei brave Kätzchen suchen ein schönes Zuhause wo auch unsere Kätzchen glücklich leben können. Ab 80 qm, Garten od. großer Balkon/Terrasse. Bis ca. €1000,00 Kaltmiete. Tel. 0173/3190764

Wir suchen für einen Mitarbeiter in unserem Designbüro (25, gepflegt, ordentlich, ruhig, NR, sehr umgänglich) eine 1-Zi.-Whg., ein Zimmer o. einen WG-Platz in Königstein ab 03.08.2020 bis Jahresende Botta-Design. Tel. 06174/961188, info@botta-design.de

VERMIETUNG

Obu-WK, möbl., teilmöbl. DG-Whg, 45 m², 2 Zi, Kü, TL-Bad, kl. WE, PKW-Stellpl., an 1-2 Pers., NR, KM 500,- € + NK + KT. Chiffre OW 3001

Oberursel, Nähe Bahnhof, ruhige Lage, kleine Einheit, 80 m², EG, Balkon, TG-Stellplatz, 830,- € + NK + KT. Tel. 0176/25653813

Bad Homburg, 75 m², DG-Wohnung in gepflegtem Einfamilienhaus, sep. Eingang, Einbauküche, kleiner Balkon, Laminat, an alleinstehende, berufstätige Dame zu vermieten. 750,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0160/96803429

Schöne 3-Zi-Whg. mit großem Wohnz. u. Terrasse, 117 m² Wohnfläche, 980,- € KM + NK. Bad m. Dusche, G-WC. Ab 15.8.20 frei. Tel. 0157/72531387

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

Penthouse Wohnung über 2 Etagen in top Innenstadtlage von Oberursel mit großer Dachterrasse und 2 Stellplätzen ab 1.8.2020 von Privat zu vermieten.

Oberursel im Rosengärtchen (Waldrandlage), U-Bahn Anschluss, stilvolle, gemütliche 1 Zimmerwohnung (ca. 50 m²) mit separater Einbauküche, Parkettboden und großem Balkon mit Blick ins Grüne ab sofort längerfristig zu vermieten.

Fachwerkhaus in Rosbach-Rodheim, 2012 renov., ab 01.11. zu vermieten, 98 m² Wfl., 4 ZKB, Naturkeller, Dachboden (nicht ausgebaut), kl. Garten, Schuppen, ZHZ & Kamin, EBK, zentral gelegen, Kaltmiete 850,- € Umlagen 200,- €.

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, ca. 86 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 800,- € + NK + 3 MM Kautions.

Kronberg OT, 3 Zi. KB, DG, 65 qm, Pkw-Stellplatz, € 600,- kalt, ca. 150,- € Uml., ab 1. Okt. frei.

Kelkheim: Zi. in NR-WG, groß. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 06195/3455

Luxus ELW im Naturschutzgebiet in Oberreifenberg, 1,5 Zi. Studio mit 65 m². Hochwertige Ausstattung, Einbauküche, großes Duschbad, Granitböden m. Fußbodenheizung, große Terrasse, frei ab 1.9.20, 650,- € + 150,- € NK, 3 MM Kautions. Kontakt: Tel. 0157/50108519

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).

Ferienhaus an der Ostsee, frei vom 22.8.-12.9. 2020 Vermiete unser neues Ferienhaus in Gelting, das für 4 Personen eingerichtet ist. Nähere Informationen unter radrahl@aol.com

KOSTENLOS

Betonplatten 30x30, 75 Stück kostenlos abzugeben. Abholung in Oberursel. Tel. 06171/51970

NACHHILFE

Englisch Online Nachhilfe bietet erfahrene Gymnasiallehrerin auch in den Ferien, Klassen 5-9. Tel. 06171/983915

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche liebevolle und fitte „Oma“ zum Babysitten für unseren 10 Monate alten Sohn in Friedrichsdorf-Mitte. Tel. 0171/5543539

Suche in Oberursel Hilfe im Haushalt 3-4 Stunden/Woche. Tel. 06171/268380

Zuverlässige Haushaltshilfe nach Bad Homburg gesucht! Gerne 2x wöchentlich je 3-4 Stunden für nette junge Familie mit zwei Kleinkindern und zwei Katzen. Mobil: 0176/24485625

Nette, zuverlässige Frau mittl. Alters mit PKW-Führerschein in 61381 Friedrichsdorf gesucht, die mich beim Einkaufen, Arztbesuchen, wichtigen Besorgungen o. beim Spazierengehen unterstützt. Nähere Infos gerne unter: Tel. 0176/81026445

Suchen handwerklich versierte Allround-Hilfe für Haus und „Hof“. Ca. 2-3 Stunden/Woche oder nach Absprache und Arbeitsanfall. EFH/ Garten Oberursel-Mitte. Freundlicher, ruhiger Nichtraucher, gern Frührentner aus handwerklichem Beruf. Rechnung oder Minijob mit Anmeldung. Bitte bewerben mit Angaben zur Person, Verfügbarkeit, Erfahrung unter: HausmeisterPrivat@gmx.de

Putzhilfe im Privathaushalt für 4 Stunden/Woche nach Oberursel – Weißkirchen gesucht. Tel. 06171/24018

Ebay-Verkauf. Wer übernimmt weitere Artikel zum Verkauf mit Provision. Info: Tel. 0160/4481788

Familie in Königstein sucht zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe. 10-12 Stunden in der Woche - bestenfalls jeweils Donnerstag oder verteilt auf zwei Tage je Woche. Bügeln, reinigen etc. Zudem sollten Sie Hunde- und Kinderlieb sein und deutsch sprechen. Bei Interesse an einer langfristigen Tätigkeit melden Sie sich bitte unter: Tel. 0172/9871969

Gesucht wird zur Entlastung einer älteren, wissenschaftlich tätigen Dame eine kompetente und freundliche Haushaltshilfe. Gute Entlohnung auf Minijob Basis, anfangs zwei Wochenstunden, Führerschein erforderlich, Wohnort möglichst in Kronberg, Bewerbung unter Chiffre: KB 30/1

STELLENGESUCHE

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, hilfsbereit, mobil, langjährige Erfahrung, bietet an: Putzen, Fenster mit Rahmen und Lamellen reinigen, Bügeln. Mein Mann repariert alles in Ihrem Haus, auch streichen. Reinigung: Carport, Wintergarten, Unkrautbeseitigung Gehweg. Tel. 0177/1749088

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe, pünktlich und freundlich, bietet an: Putzen und Bügeln. Tel. 0157/58666951

Junge Frau mit gutem Deutsch sucht privat Putzstelle zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Königstein, Bad Soden. Tel. 0178/6942796

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, uvm. Tel. 0176/60967747

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Übernehme Schreibearbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Handwerker übernimmt: Fliesenarbeiten, Tapezierarbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektroarbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.-auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erfahrener Gärtner erledigt ihre Gartenarbeit. Bäume-, Hecken schneiden, Rasen u. Beetpflege etc. Tel. 0176/20519605

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Hundebetreuer(in) mit Erfahrung gesucht, Oberursel-Nord. Tel. 0172/6861155

Karthäuserfarbender 4 Jahre alter verschmuster Kater sucht ein sicheres Zuhause mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Zeichnen lernen = Sehen lernen. Erfahren und trainieren Sie DIE Schlüsselfähigkeit zum zeichnerischen Fortschritt. Tel. 0177/7798775

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Lateinunterricht: Lateinlehrer erteilt fundierten qualifizierten Unterricht in Latein und Deutsch (und Altgriechisch), Ingj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

KTM Damen Trekkingrad, 28 Zoll, Rahmengröße 56 cm, Alu-Rahmen, Farbe schwarz, Neupr. 1399,- €. Shimano Deore Schalthebel. Verkaufspreis 500,- € VB. Tel. 06172/42658

Verkauf: 1 Kieferkommode, B:85, H:95, T:36 cm. 1 Kieferkommode, B:120, H:95, T:42 cm 30,- € VB Stück. 1 Couchtisch B:116, H:46, T:57 cm 30,- € VB. Verschenke: Ikea Schlafsofa Lycksele. Tel. 06172/954731

2 komplette Golfbags mit Besteck zu verkaufen, 140,- €. Tel. 06171/71989

Scheunenflohmärkte Sa + So 10-18 Uhr, gut erhaltene Kleidung, Haushalt, Spielsachen und vieles mehr. Zugang Adler, Ackergasse (OU).

Hochwertiges Doppelbett (Coburger Werkstätten), 180 x 200, Lederpolster in Rückenlehne, 2 passende Nachttischchen, Kirschbaum, Farbton Buche, Wengé, inkl. 2 Lattenroste € 1.000,-. Tel. 06196/5256769 ab 18 Uhr

Fahrradträger, Uebler Kupplungsträger primavelo pro P2/P3, VB 150,- €. Mobil: 0171/1262597

Plattenspieler DUAL CST 3510, Full Automatik Direkt Drive, Speed 45/30, €30,-. Tel. 06196/24233

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872

Zeugen gesucht. Am Dienstag, den 14.7.2020, wurde gegenüber der Hauffstr. 3, Ours. ein silberner Skoda Citigo zw. 9.00 und 16.00 Uhr stark beschädigt. Zeugen bitte melden unter: Tel. 06171/8871577. Danke.

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel ...

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben). Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Philippspark ist Thema beim Online-Stammtisch

Hochtaunus (how). Die CDU sowie die Junge Union Bad Homburg laden gemeinsam zum ersten Online-Stammtisch für Mittwoch, 29. Juli, um 18 Uhr ein. Oberbürgermeister Alexander Hetjes informiert in dessen Verlauf über aktuelle Projekte, darunter die Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 sowie die Planungen rund um den Philippspark und einen Jugend-Aktiv-Platz. Außerdem wird es bei dem Stammtisch um das Kino-Center am Bahnhof und das Kurhaus gehen. Fragen können mit der Anmeldung eingereicht werden. Anmeldungen können per E-Mail an yvonne.velten@cdu-badhomburg.de gesendet werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich per Telefon einzuwählen. Die Nummer wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. Fragen beantwortet Yvonne Velten unter Telefon 0172-8642168.

Um die Zusatzrente bangen

Hochtaunus (how). Sie sind bei Wind und Wetter draußen auf dem Feld – bleiben beim Thema Rente aber jetzt im Regen stehen. Für die 270 Menschen, die im Hochtaunuskreis in der Landwirtschaft arbeiten, steht die betriebliche Zusatzrente auf dem Spiel. Davor warnt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau). Der Grund hierzu: Die Arbeitgeber haben den Tarifvertrag zur betrieblichen Altersvorsorge zum Jahresende gekündigt.

„Wer Kühe melkt oder Äcker pflügt, hat meist nur ein geringes Einkommen. Um im Alter nicht in die Armut zu rutschen, sind die Beschäftigten dringend auf die Zusatzrente angewiesen“, sagt Karl-Otto Waas. Der Bezirksvorsitzende der IG Bau Gelnhausen-Friedberg ruft die Arbeitgeber dazu auf, die Kündigung zurückzunehmen. Die betriebliche Extra-Rente sei eine „enorm wichtige

Säule“ in der Altersvorsorge. „Ein Sparen an der Zusatzrente ist ein Sparen am falschen Ende. Denn ohne solche Anreize wird die Suche nach Personal für landwirtschaftliche Betriebe noch schwieriger als bisher“, betont Waas. Zwar hätten Gewerkschaftsmitglieder nach aktuellem Stand auch über 2020 hinaus Ansprüche auf den Renten-Tarifvertrag. Die IG Bau fordert jedoch eine verpflichtende Lösung für alle Beschäftigten in der Landwirtschaft.

Die Betriebsrenten werden vom Zusatzversorgungswerk für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLF) organisiert. Die Zahlung ist ein Muss für alle landwirtschaftlichen Betriebe. Denn die Regelung wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales verbindlich erklärt. Für einen Beschäftigten macht die Extra-Rente nach 40 Beitragsjahren aktuell 52 Euro im Monat aus.

Auseinandersetzung in der U-Bahn

Oberursel (ow). Am Sonntagmorgen kam es in einer U-Bahn zu einer Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Ersten Ermittlungen zu Folge soll ein 19-Jähriger in der Bahn von zwei Männern angegriffen und hierdurch leicht verletzt worden sein. Die beiden Täter flüchteten an der Haltestelle Hohemarkstraße zu Fuß in Richtung Dornbachstraße. Einer der beiden Täter, ein 27 Jahre alter Mann aus Oberursel, konnte ermittelt werden und muss sich nun in einem Strafverfahren wegen Körperverletzung verantworten. Der zweite Täter wurde von dem Geschädigten folgendermaßen beschrieben: 20 bis 23 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß, dunkler Hautteint, kurze schwarze Haare, Bart. Der Täter war zur Tatzeit mit einem weißen T-Shirt bekleidet. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Klassisch und komfortabel

Wohnen auf einer Ebene im Bungalow steht bei Bauherren hoch im Kurs

djd). Warum ständig Treppenstufen steigen, wenn es auch bequemer geht? Die Vorteile des barrierefreien Wohnens auf nur einer Ebene sind seit Langem bekannt. In modernem Gewand feiert die klassische Bauform des Bungalows heute eine regelrechte Renaissance – verbunden mit einem neuen Maß an Komfort und Wohnluxus. Großzügige Glasflächen holen buchstäblich die Natur ins Haus und fluten die Räume mit viel Tageslicht. Offene Raumkonzepte mit fließenden Übergängen etwa zwischen Küche, Essbereich und Wohnzimmer schaffen ein Gefühl der Behaglichkeit.

Transparenter Komfort

Glas als Stilmittel zeitgemäßer Architektur wertet Bungalowfassaden von heute erheblich auf. Bisweilen besteht die Außenhülle des Eigenheims fast zur Hälfte aus dem transparenten Material. Ein Beispiel dafür sind die Bungalows aus der Designerserie Vision by Danwood. Komfort verbindet sich dabei mit skandinavischem Lebensgefühl und praktischen Vorteilen des Wohnens auf lediglich einer Ebene. Der Fertighausanbieter hat mit dem renommierten dänischen Designstudio Jacob Jensen unter anderem zwei großzügig geschnittene Bungalows entwickelt. Hochwertige Faserzementplatten mit schönem Patinaeffekt oder mit natürlichem Charme rahmen die gläsernen Wände ein und verleihen dem Eigenheim einen Loftstil. Bei der Innengestaltung und der Wahl von Materialien und Farben haben die Bauherren zu großen Teilen freie Hand, ein Innenarchitekt steht beratend zur Seite. Unter www.danwoodvision.de gibt es ausführliche Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit.

lowentwürfe entwickelt. Hochwertige Faserzementplatten mit schönem Patinaeffekt oder mit natürlichem Charme rahmen die gläsernen Wände ein und verleihen dem Eigenheim einen Loftstil. Bei der Innengestaltung und der Wahl von Materialien und Farben haben die Bauherren zu großen Teilen freie Hand, ein Innenarchitekt steht beratend zur Seite. Unter www.danwoodvision.de gibt es ausführliche Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit.



Großzügiges Wohnen auf einer Ebene: Bungalows in einem modernen Look mit viel Glas verbinden Komfort mit praktischen Vorteilen.

Foto: djd/www.danwoodvision.de

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Willkommen Zuhause!

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON
MASSIVHAUS
www.weton.de

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-0

STELLENMARKT

FPS CATERING | 
quality delivered

Für das Schulrestaurant in der Phorms Frankfurt Taunus Campus suchen wir ab August

Mensamitarbeiter für Ausgabe und Reinigung (m/w/d)

5-Tage-Woche: Montag bis Freitag zwischen 11.00 und 15.30 Uhr. Werden Sie Teil unseres Teams.

Weitere Informationen unter www.fps-catering.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an bewerbung@fps-catering.de oder rufen Sie uns an: 069 6783057-25.

Wir freuen uns auf Sie!

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395


Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
Jahrespraktikantenplatz noch frei
Anwaltskanzlei im Herzen von Kronberg sucht zum 1. August 2020
Jahrespraktikanten/in
Bewerbung bitte per E-Mail an: info@anwaltskanzlei-stiel.de

Buchhalter/-hilfe (m/w/d)
Teilzeit für sofort gesucht.
Bewerbungen bitte an **BullMan GmbH**
Tel. 06174/9691100 bzw. buchhaltung@bullman.de

 **Oberurseler Woche**
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt einen

Büroassistent (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 20 – 25 Std.)

Sie haben Spaß an der Organisation eines Büros im kaufm. und administrativen Bereich. Sie sind im Umgang mit MS-Office vertraut und verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Sie arbeiten gerne selbständig und verantwortungsbewusst, dann freuen wir uns auf Sie:

MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH

Feldbergstraße 48 – 50 · 61440 Oberursel/Ts.
Telefon 06171/58580 · info@msh-stb.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personen- und Schülerbeförderung

mit Kleinbussen auf Mini-/Midijobbasis (bis 450 €/ bzw. bis 550€)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

 **refa**

regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00

Stellenausschreibung

 **OBERURSELER WERKSTÄTTEN**
AUSSEERGEWÖHNLICH ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, die Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integrieren. Dazu gehören berufliche Bildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen. Zum nächstmöglichen Termin ist in unserer Zweigstelle „Förderzentrum Folkbertusstraße“ in Bommersheim, vorerst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen. Wir suchen eine

Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)/ Gruppenleitung (m/w/d) (mit Teamleitungsfunktion)

Die Tätigkeiten umfassen:

- Persönliche Assistenz sowie Leistung pflegerischer Hilfen für die Mitarbeiter mit Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten in der Arbeitsgruppe
- Förderung der Fertigkeiten, Fähigkeiten und des Sozialverhaltens unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten, Zusammenarbeit mit allen an der Förderung Beteiligten
- Organisation der Arbeitsabläufe und der termingerechten Auftragsbearbeitung sowie Sicherstellung der vereinbarten Ausführung, Qualitätskontrolle
- Wartung und Pflege von Maschinen und Geräten
- Gestaltung von Einzel- und Gruppenaktivitäten
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, Beachtung des vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- fachliche Anleitung eines Teams von drei KollegInnen sowie FSJler/Praktikanten in enger Abstimmung mit der Fachbereichsleitung Individuelle Förderung

Die/Der Bewerber/in sollte über folgende abgeschlossene Ausbildung verfügen:

Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten, Erzieher, Arbeitspädagogen Handwerks- oder Industriemeister (m/w/d)

Wir erwarten:

- Interesse Menschen mit geistigen Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten zu begleiten
- Vermögen zur Gestaltung ergebnisorientierter Arbeitsabläufe
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Fähigkeit zur strukturierten Anleitung und Förderung eines Fachteams
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- Fahrerlaubnis Klasse B
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z. B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- geregelte Arbeitszeiten
- Job-Ticket

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleiterinnen **Frau Franziska Sedelmaier** und **Frau Grit Zötzsche-Urban** unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 20.08.2020 an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung

z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekosten werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Mediengestalter gesucht!

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Eschborner Nachrichten

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Schwalbacher Nachrichten

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien in Festanstellung

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten und Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (InDesign, Photoshop, Illustrator, Adobe Acrobat Pro) auf dem Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de



WIR KOMMEN MAL EBEN VORBEI...

GRATIS-BERATUNG BEI IHNEN ZU HAUSE ODER IM STUDIO.

KÜCHE & CO
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 895 88 55
oberursel@kueche-co.de · www.kueche-co.de/oberursel
Impressum: Küche&Co GmbH, Werner-Otto-Straße 1-7, 22179 Hamburg

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

23. 7. – 29. 7. 2020

Reisefilmreihe
USA – A West Cost Journey
Do. 17.30 Uhr

Reisefilmreihe
Traumreise durch Südostasien
Mo. 17.30 Uhr

Marie Curie
Elemente des Lebens
Do. – Sa. + Mo. + Di. (OV) 20.15 Uhr
Sa. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr

Kulturhappchen
Und Löffel zu Löffel ins Löffelfach
Die schönsten Quatschlieder und Spielgedichte von und mit Erwin Grosche
So. 15.00 Uhr

Kulturhappchen
Der Kredit
Eine Komödie von Jordi Galceran gespielt von Aydin Isik & Björn Lukas
Mi. 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert  06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Parkside im Hof
Musik und Kino Open Air
02.07. — 29.08.2020



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt Virtuelle Stadtführung TimeRide Frankfurt Jeden Do – So	14,50 €
Great Christmas Circus Circus Carl Busch Festplatz am Ratsweg 18.12.20 – 10.01.21	15,00 – 38,00 € Echoes
„Barefoot To The Moon“ An Acoustic Tribute To Pink Floyd Alte Oper Frankfurt 29.01.2021	51,80 – 59,85 €
Dr. Eckart von Hirschhausen Endlich! - Das Life! Alte Oper Frankfurt 08.02.2021	48,25 – 58,60 €
Monster Jam Die bekanntesten Monster Trucks der Welt Frankfurt, Deutsche Bank Park 23.05.2021	39,00 – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Jürgen Leber „War Hermann Hesse?“ Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“ 27.8.2020	28,60 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 31.10. – 12.12.2020	19,80 €
Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 6.11.+7.11.2020	28,60 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Stadthalle 12.03.2021	32,45 – 44,80 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.6.2021	27,50 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 9.7. – 8.8.2021	23,10 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg 09.09.2020	30,65 – 34,05 €
Horst Hansen Trio überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €

MASAA Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
AUFTAKT FUGATO 2020 Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Erlöserkirche VERSCHOBEN AUF 2022!	€ 26,00 – 35,00
Die Schlagerpralinen – Comedy Concert Äppelwoi-Theater 20.09.2020 – 31.12.2020	22,50 €
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show Äppelwoi Theater 31.10.2020 – 30.1.2021	22,50 €
New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 12.11.2020	26,00 – 35,00 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
Jessica Gall Winterlichter - Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
The 12 Tenors Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
Sebastian Pufpuff WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
The Tribute Show - ABBA today Kurtheater 20.3.2021	47,90 – 57,90 €
Ann Vriend pop soul Speicher im Kulturbahnhof 24.4.2121	25,00 – 25,00 €

11. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann
und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020
11,45 – 43,05 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Cowboys, Hippies und echte Rocker



„Endlich wieder Rock-Musik!“ Das Aufatmen war deutlich zu vernehmen, im Hof der Grundschule Mitte und auch per WhatsApp trudelte die Botschaft aus der Nachbarschaft auf dem Handy von Kunstgriff-Chef Dirk Müller-Kästner ein. Da haben sie lange drauf gewartet, die Fans des „Orscheler Sommer“, beim Eröffnungskonzert am Freitagabend in dieser Disziplin bekamen sie ganz ordentlich einen soliden Rock hingezimert. Local Heroes standen da auf der Bühne, beim Vorspiel „Cowboys und Hippies“, beim Hauptgang die Combo, die sich „Voll daneben“ nennt. Das alles liegt natürlich immer im Auge des Betrachters und des Zuhörers, die Jungs kamen auf jeden Fall gut an im „ausverkauften Haus“ mit erstmals an die 200 Besuchern. Am Samstag geht's ab 19.30 Uhr weiter mit den „Toms & Jerries“, ebenfalls aus Oberursel, am Sonntag wird es wieder sportlich-meditativ mit „Yoga im Park“ ab 10.30 Uhr im Rushmoor-Park. Da kann man so hingehen, für die Musik ist Anmeldung im Internet unter www.orschelersommer.de Voraussetzung. Foto: js

Führung über Keltenrundwanderweg

Oberursel (ow). Die Stadt lädt für Samstag, 8. August, zur Führung über den „Keltenrundwanderweg“ ein – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen. Die Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ startet um 14 Uhr vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark und dauert etwa bis 17 Uhr. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen

können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 7. August, erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Anmeldung bitte mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortausenmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich. Zu allen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel (Taunus) erhalten Interessierte jederzeit Auskünfte in der Tourist-Information im Vortausenmuseum unter den angegebenen Kontaktdaten oder unter www.oberursel.de.

NewcomerTV Nacht im Livestream

Oberursel (ow). Nachdem die für März und April geplanten NewcomerTV Nächte in der Portstraße aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen mussten, ging Ende Juni die erste NewcomerTV Nacht online an den Start. Am Mittwoch, 29. Juli, wird der Stream der zweiten NewcomerTV Nacht auf der Youtube Sei-

te stehen unter <https://www.youtube.com/user/NewcomerTVMusic>. Auf dem Programm stehen diesmal die Bands „DanaMaria“ (Pop, Blues, Folk/ Country), „Count Spacey“ (Jazz, Fusion), „Casual Friday“ (Pop, Rock, Alternative/ Independent) und „Blackbirds“ (Pop, Rock).



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!